



Brandiser Stadtjournal





Die Meinung der Bürger zählt

Beteiligungsportal im ersten Einsatz

Um einen Kernbereich für die zentrale Versorgung in Brandis festzustecken, können sich Bürgerinnen und Bürger an einer Online-Befragung beteiligen. Das dort erfragte Einkaufsverhalten wird direkt in die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Brandis einfließen.

Am Autobahnsee kann man Sandburgen bauen

Sommer, Sonne, Strand

40 Tonnen Sand sorgen jetzt am Südufer des Albrechtshainer Sees für Strandfeeling. Der Streifen entstand, weil der sehr gut erhaltene, saubere Sand wegen des Neubaus des Spielplatzes an der Beuchaer Grundschule entfernt werden musste – jetzt sorgt er für noch mehr Badevergnügen.

Liebe Leserinnen und Leser,



wenn in der Leipziger Volkszeitung ein neu gewählter Bürgermeister einer anderen Stadt unseres Landkreises gefragt wird, ob er sich denn in Bezug auf die Servicequalität zukünftig an Brandis orientieren wolle, dann ist das natürlich indirekt ein ganz tolles Lob für unsere Verwaltung und unsere Stadt. Vor allem aber zeigt es eines: wir sind auf dem richtigen Weg.

Bereits 2013 starteten wir in unserer Verwaltung einen internen Leitbildprozess, mit dem Ziel, unser Selbstverständnis und unseren Auftrag als kommunaler Aufgabenträger zu beschreiben. Und dies sowohl nach innen gegenüber allen Mitarbeitern, wie nach außen gegenüber den Bürgern, gesellschaftlichen Gruppen, der Wirtschaft sowie auswärtigen Gästen u.a.

Herausgekommen ist ein neues Leitbild der Verwaltung als verbindliche Orientierung für alle. Darin ist formuliert, dass sich die Stadtverwaltung als Partner ALLER Bürger der Stadt versteht, unser Handeln - als Dienstleister, Organisator und ordnende Hand - dem Gemeinwohl zu dienen hat, wir auf dem Wege einer offenen Kommunikation Tradition bewahren und Visionen umsetzen und wir unter aktiver Einbindung aller Bürger unsere Stadt gestalten wollen.

Viele Umsetzungen der Verwaltung und der Politik der letzten zwei Jahre leiten sich von diesem Leitbild ab. Beginnend bei den erweiterten Öffnungs- und Sprechzeiten des Rathauses, die einmalig sind im Landkreis, bis hin zu den den neuen Möglichkeiten der Transparenz und der Teilhabe am politischen Geschehen – in Vielem ist die Stadt Brandis so zum Vorbild für andere Kommunen geworden.

Einen besonderen Schub haben wir natürlich durch den Zuschlag zur Innovationskommune bekommen. Projekte, wie das Beteiligungsportal oder das Ratsinformationssystem hätten wir sonst nicht so schnell umsetzen können. Und auch die Einführung der Behördennummer 115 ab dem 1. September wäre ohne die Innovationskommune so schnell nicht möglich gewesen. Mit ihr verfolgen wir aber weiter konsequent unseren Weg, eine bürgernahe, moderne, freundliche und serviceorientierte Verwaltung zu sein. Genau das ist unser Auftrag.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Brandis bekommt die 115 sowie Tag der offenen Tür und Service-Offensive im Rathaus

Erster Einsatz vom Beteiligungsportal sowie Strandfeeling am Autobahnsee

Bessere Verkehrsanbindungen, weniger Müll und mehr Mitspracherecht

Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen

Reise-, Sommer- und Badezeit in unseren Kitas sowie Schulfest am Gymnasium Brandis

Brandis – 2015 eine Erfolgsgeschichte und 25. FFW Sachsenpokal der Stadt Brandis

10 Jahre Brandiser Meile - eine Bilanz, ein Fest

30. August: Jetzt erst recht! "Picknick in Weiß" die Zweite Veranstaltungen im August und September in Brandis und Umgebung

Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Impressum





Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, Manuela Krause, akz-o, rezept&bild.de, spp-o, Fotolia bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 29 (08 / 2015), Erscheinungstermin 17.08.2015 / Redaktionsschluss 03.08.2015

Die Ausgabe 09 / 2015 erscheint am 21.09.2015 (Redaktionsschluss 04.09.2015).



BRANDIS BEKOMMT DIE 115

Die einheitliche Behördennummer 115 wird es ab 1. September 2015 auch in Brandis geben. Das verkündete Peter Sondermann, Leiter der Abteilung IT und E-Government im Sächsischen Staatsministerium des Innern bereits im April auf der 5. Teilnehmerkonferenz der 115. "Damit ist Brandis die erste sächsische Kommune im ländlichen Raum, die sich dem 115-Verbund anschließt, ein Novum", so Sondermann. Bisher sind die Städte Leipzig, Chemnitz und Dresden vertreten. Und als Innovationskommune Sachsen startet Brandis damit ein weiteres Pilotprojekt für eine moderne Verwaltung.

Die Behördennummer 115 garantiert bundesweit einen einheitlichen Service. Von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr warten kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 115-Servicecentern auf Fragen der Bürgerinnen und Bürger. 65 Prozent der Anliegen sollen beim ersten Anruf direkt beantwortet werden, so lautet das Serviceversprechen des 115-Verbunds. Mit der Behördenrufnummer 115 erhalten Bürger einen professionellen, telefonischen Zugang zu Auskünften über Leistungen und Zuständigkeiten der öffentlichen Verwaltungen. Dabei ist es egal, ob es sich um Angelegenheiten der Kommune, des Landes oder des Bundes handelt. Fragen wie zum Beispiel "Ich habe ein neues Auto gekauft, wann hat



Das Rathaus mit Tag der offenen Tür

die Zulassungsstelle geöffnet?", "Wo kann ich meinen neuen Personalausweis beantragen?", "Wie kann ich BAföG beantragen?", "Wo kann ich eine Melderegisterauskunft einholen?" oder "Wie melde ich ein Gewerbe an?" werden direkt beantwortet. Anfragen, die nicht sofort bearbeitet werden können, werden an den zuständigen Ansprechpartner weitergeleitet. Nicht nur die Verwaltung wird durch die Teilnahme an der 115 stark entlastet und

kann somit effizienter gestalten. "Auch die Bürger werden dadurch einen stets hohen Standard an Service erhalten. Man muss sich im Rathaus nicht mehr durchfragen, bekommt sofort kompetente Antworten und kann sich unnötige Behördengänge sparen", erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Zugleich würden durch die Entlastung der jeweiligen Fachbereiche interne Rathaus-Strukturen optimiert und die Verwaltung effizienter gemacht.

Tag der offenen Tür und Service-Offensive im Rathaus mit Versteigerung am 1. September

Der Start der einheitlichen Behördennummer 115 wird am 1. September im Rathaus mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Ab 10 Uhr sind Interessierte eingeladen. Die Türen des Brandiser Rathauses stehen offen auch die des Zimmers von Bürgermeister Arno Jesse, die des Archivs und des Ratssaals. In der Zeit von 10 bis 19 Uhr ist das Gebäude am Markt für jedermann geöffnet, inklusive öffentlicher Führungen und Gesprächen. Es gibt Informationen zu Trauungen, man kann sich die Amtskette des Bürgermeisters und das Goldene Buch der Stadt ansehen. Außerdem werden sich Einrichtungen der Stadt wie Kindergärten, Schulen und Hort sowie der Bauhof beteiligen. Für die kleinen Besucher wird es verschiedene Aktionen geben. Für Essen und Getränke wird ebenfalls gesorgt sein. Als besonderes Highlight werden Führungen ins Archiv der

Stadtverwaltung Brandis angeboten. Bisher hatten nur Vorschulkinder das Privileg, diesen Raum voller mit vielen Akten und Ordnern gefüllter Archivschränke, die sich per Drehkreuz leicht verschieben lassen, zu besichtigen. Höhepunkt des Tages ist der offizielle Start der Behördennummer 115 um 15 Uhr im Ratssaal. Zu diesem Termin werden der Landrat Henry Graichen sowie Vertreter vom Sächsischen Staatsministerium und des Bundesministerium des Innern erwartet. Nicht verpassen sollten Gäste außerdem die Ausstellungen in den verschiedenen Etagen des Rathauses sowie die Premiere des ersten Imagefilms der Stadt Brandis um 16 Uhr.

Versteigerung von Fund-Fahrrädern

Zum Abschluss des Tages der offenen Tür heißt es ab 18 Uhr "Zum Ersten, zum Zweiten

und zum Dritten!". Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus werden ab 18 Uhr rund 40 Fund-Fahrräder versteigert. Die haben sich in den letzten Monaten angesammelt und suchen einen neuen Besitzer.

Die Garage, in denen die Fundsachen gelagert werden, platzt aus allen Nähten. "Die Fahrräder nehmen dabei den meisten Platz weg", sagt Tom Schiebold vom Fundbüro. Die Drahtesel kann man sich bereits ein Stunde vor der Auktion ansehen, um herauszufinden, welches Schnäppchen sich vielleicht darunter be-

Der Erlös aus der Versteigerung muss fünf Jahre auf einem Verwahrkonto schmoren, bevor er ins Stadtsäckel fließen darf. "Ersteigerte Räder werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt", informiert der Rathausmitarbeiter.

ERSTER EINSATZ VOM BETEILIGUNGSPORTAL NOCH BIS 30. AUGUST

Das neu entwickelte Beteiligungsportal der Stadt Brandis wird derzeit im Pilotbetrieb durch die Bürgerinnen und Bürger der Innovationskommune getestet. Noch bis zum 30. August 2015 können Brandiser zum Thema Einkaufsverhalten an der Online-Befragung teilnehmen. Damit werden darauf dann auch alle anderen sächsischen Städte und Gemeinden Zugriff haben. Das Beteiligungsportal bildet, eingebunden in die Internetseite der Stadt, einen zentralen Einstieg für verschiedenste Beteiligungen, weitere Einsätze sind bereits geplant, so dass das Werkzeug bald in der Bevölkerung etabliert sein dürfte. Unkompliziert und in kurzer Zeit können Teilnehmer zu aktuellen Themen Stellung nehmen, Kommentare hinterlassen und die Diskussion verfolgen. Damit finden wichtige Impulse Eingang in die Kommunalpolitik. Zum Abschluss jeder Diskussion wird es ein öffentliches Fazit mit Beiträgen und Kommentaren geben, welche in einem Archiv jederzeit einsehbar sind. "Bürgerinnen und Bürger können sich mit dem Beteiligungsportal aktiv in das gesellschaftliche und politische Leben unserer Stadt einbringen", bringt es Bürgermeister Arno Jesse auf den Punkt.

Direkte Bürgerbeteiligung zu Themen der Kommunalpolitik

Das Beteiligungsportal ist eine der sogenannten Basiskomponenten, um die Modernisierung der sächsischen Verwaltungen voranzutreiben. Beim ersten Einsatz des neuen Instrumentes der Bürgerbeteiligung haben Brandiser, aber auch Bewohner der umliegenden Orte, die Möglichkeit, ihre Meinungen, Ideen und Wünsche für den Einzelhandel in Brandis kundzutun. Fragen wie "Zu welchem Zweck besuchen Sie normalerweise die Innenstadt von Brandis?", "Wie oft besuchen Sie die Innenstadt von Brandis?" oder zu Themen wie Angebotsvielfalt, Service und Beratung, Außenerscheinung der Geschäfte oder Aktionen der Händler sind in wenigen Minuten beantwortet. "Wir benötigen eine konzeptionelle Grundlage für die zukünftige Einzelhandelsentwicklung unserer Stadt. Die Bedürfnisse, Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger können mit Hilfe des Beteiligungsportals in die Konzeption einfließen", sagt Bürgermeister Arno Jesse.

Zentralen Versorgungsbereich gezielt abstecken

Weil es bisher kein aktuelles Einzelhandelskonzept für Brandis gibt, mussten bereits Bauanfragen für Erweiterungen abgelehnt werden. "Wenn wir keine konkrete Grundlage für die Entwicklung des Handels in unserer Stadt haben, können wir auch keine gezielt Entwicklungsstrategie verfolgen", so Jesse. Deshalb sei es wichtig, ein Gebiet als zentralen Versorgungsbereich immobiliengenau abzustecken, in dem man sich bewegen und konkrete Aussagen treffen kann. "Die für mich wichtigste Frage ist, mit welchen Mitteln man den Einzelhandel in Brandis stärken kann", so das Stadtoberhaupt. Dr. Manfred Bauer von der CIMA Beratung + Management GmbH, die das Einzelhandelskonzept erstellt, weiß, dass nur weniger als die Hälfte der Kaufkraft des Einzugsgebietes auch in Brandis ankommt. Um zur Verbesserung dieser Situation die richtigen Strategien zu finden, wird das Einzelhandelskonzept ebenfalls Grundlage sein.

Strandfeeling am Autobahnsee

Ein bisschen wie an der Ostsee: Auf einem Stück am Südufer vom Albrechtshainer See können sich Wasserratten nach dem Baden jetzt auf den Sandstrand legen. Damit wird der See weiter aufgewertet. Mitarbeiter vom Bauhof der Stadt Brandis haben dort rund 40 Tonnen Sand aufgeschüttet. "Der stammt vom Spielplatz der Grundschule Beucha, dieser wird derzeit neu gebaut", sagt Günther Koch, Leiter vom Bauhof der Stadt Brandis. Damit die Fundamente für den neuen Spielplatz errichtet werden können, musste der noch sehr gut erhaltene, saubere Sand entfernt werden. Es wäre schade gewesen, ihn zu entsorgen. So entstand die Idee in der Stadtverwaltung, einen kleinen Strand aufzuschütten.

Neben den bereits bekannten und sehr gern angenommenen Möglichkeiten, es sich auf der Liegewiese in der Sonne oder unter einem Schatten spendenden Baum gemütlich zu machen, können Badegäste nun auch am Sandstrand relaxen, spielen oder sporteln.



Lisa, Hilda und Tamara (v.l.) genießen den Sommer am neuen Sandstrand.

Das Wasser ist im Uferbereich so flach, dass hier Kinder gefahrlos ihren Spaß haben können. Auf der anderen Seite des beliebten Badesees, die von der Kleinsteinberger Straße zugänglich ist, soll in nächster Zeit der zweite Sandstrand dieser Art entstehen.

Und noch etwas: Das Wasser vom Albrechtshainer See hat eine hervorragende Qualität. Das hat die Untersuchung einer Wasserprobe durch das Gesundheitsamt des Landratsamtes Landkreis Leipzig vor kurzem ergeben. Dem Badespaß steht also nichts im Weg.

GANZ MITTELDEUTSCHLAND SCHAUT IM SEPTEMBER NACH WURZEN

Ringelnatzstadt ist Gastgeber des "Tag der Sachsen" 2015

Am ersten Septemberwochenende schaut ganz Mitteldeutschland nach Wurzen. Die Ringelnatzstadt an der Mulde ist Gastgeber des 24. "Tag der Sachsen" und erwartet rund 250.000 Gäste. Mit dem Motto "Hier ist Wunderland" wollen die Wurzener auf die zahlreichen Besonderheiten neugierig machen, die ihre Stadt zu bieten hat und die Besucher zum Staunen einladen.

In den vergangenen Monaten haben die Organisatoren ein buntes Festprogramm gestrickt, in dem sich rund 380 Vereine an Ständen und auf Bühnen präsentieren. Mit MDR 1 Radio Sachsen, Hitradio RTL, Radio R.S.A., Radio PSR und Radio Energy Sachsen sind Medienprofis vor Ort, die an drei Tagen mit einem attraktiven Programm für Unterhaltung sorgen. Hinzu kommen 11 Themenbühnen auf denen gespielt und

gesungen wird. Zusätzlich gibt es 16 Themenmeilen - von B wie Blaulicht bis V wie Vereinsmeile, in denen es für Jung und Alt Angebote zum Gucken, Genießen oder Mitmachen gibt. Mit einem Weltrekordversuch der Line Dancer, einer klingenden Kirche, Schnupperkursen im StandUpPaddeln oder einem Wunderland im Stadtpark setzt Wurzen noch ganz besondere Akzente am Festwochenende. Wegen des Festes sind der normale Durchgangsverkehr und die Zufahrt zur Ringelnatzsstadt ab Freitag, 4. September mit starken Einschränkungen verbunden. Umleitungen werden weiträumig ausgeschildert.

Für die Festgäste stehen Großparkplätze am Stadtrand zur Verfügung, auf denen gegen Gebühr geparkt werden kann. Ganz bequem erreichen die Besucher die Fest-



stadt aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Bus und Bahn haben sich auf das Fest eingestellt und erhöhen u.a. Taktungen oder bieten zusätzliche Linien an.

Nähere Infos u.a. zu den Programmen auf den Bühnen oder den Wegen zum Sachsentag gibt es auf der Homepage unter www.tagdersachsen-2015.de.

Eine Linde für den Lindenring in Beucha

Im Zuge des Wettbewerbs Jugend bewegt Kommune der Stadt Brandis hatten sich auch der Heimatverein Beucha mit einer Idee beworben. Nachdem im vergangenen Jahr der Bahnhofsvorplatz mit verschiedenen Motiven aus Mosaiksteinen verschönert wurde, sollte diesmal ein Trafohäuschen im Lindenring seine Tristheit verlieren. Innerhalb eines Ferienprojektes wurde das Vorhaben abgeschlossen. Vom 13. bis 17. Juli klebten und malerten Alina, Clemens, Luca und Pascal aus der Grundschule Beucha, Angelina und Jenniver von der Oberschule Brandis sowie Lotta, Lucas, Jara, Hedda, Aneja, Max und Philipp immer vormittags mit Farben und Mosaiksteinchen am Trafohäuschen. Wieder konnte die Beuchaer Künstlerin Ulrike Korn zur Anleitung der Ferienkinder gewonnen werden. Verschiedene Elemente zieren das Häuschen. Welche? Ein kleiner Spaziergang zu Fuß oder eine Tour mit dem Rad bringt Antwort auf die Frage.

"Die Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei und die Arbeiten können sich sehen lassen", erzählt Detlef Anders vom Heimatverein. Ein weiterer kleiner Hingucker ist entstanden. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen am künstlerischen Gestalten wurde geweckt,



Gemeinsam mit einer Künstlerin und Anwohnern haben Kinder und Jugendliche das Trafohäuschen unter anderem mit einer Linde verschönert.

auch indem sie ihre eigenen kleinen Arbeiten mit nach Hause nehmen konnten.

Der Heimatverein bedankt sich vor allen Dingen bei der Künstlerin Ulrike Korn, die mit großem Engagement und mit vielen Ideen, Anregungen und Hinweisen das Projekt zum Erfolg geführt hat. Auch die spontane Hilfe und Unterstützung einiger Beuchaer Bürger soll nicht unerwähnt bleiben.

Für eine Stunde oder länger wurde mitgeholfen, das Häuschen zu verschönern. Anders: "Da wären zu nennen Herr Letzel, Frau Röder, Frau Anders, Frau Friedemann, Frau Gareis, Herr Drescher, Wolfgang, Frau Gunia und Frau Laufer. Ihnen vielen Dank!"

Die Aktion wurde ebenfalls unterstützt durch die Fa. Vogel, Beucha, die mit Rabatt auf Farben und Malerutensilien half und dem Stein Team Fischer, Gerichshain, die Bruchstücke von Marmorfliesen kostenfrei zur Verfügung stellte.

EINBLICKE INS SCHLOSS BRANDIS

Der Tag des offenen Denkmals findet am 13. September bundesweit statt. In Beucha gibt es in der Zeit von 14 bis 18 Uhr in der Halle des Bahnhofs sowie im ehemaligen Kulturhaus jeweils eine Ausstellung zum Thema.

In Brandis öffnet das Schloss mit Schlosspark und Wasserturm seine Pforten. Dieser Tag soll zeigen, dass es sich lohnt, eine erlebnisreiche Verbindung von Bürgern, Kommune und kommunaler Denkmalpflege herzustellen, Geschichte anfassbar zu machen, für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu



Von außen nicht zu sehen: Im Erdgeschoss des Schlosses wird fleißig saniert.

sensibilisieren und nachfolgende Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Unter dem diesjährigen Motto "Handwerk, Technik, Industrie" werden ab 10 Uhr die Arbeitsweisen und Handwerkstechniken im Schloss gezeigt, man kann den spätgothischen Wasserturm ansehen, es werden Führungen im Schlosspark und im Schloss sowie Führungen zu Flora und Fauna angeboten. Ab 12 Uhr gibt es Kostbarkeiten zur Mittagszeit mit Grillen im Park und Weinbar. Um 15.30 Uhr findet die Gewinnspielverlosung "Deine Idee vom Brandiser Schloss" statt, Infos dazu kann man sich auf der Facebook-Seite des Schlosses holen. Musikalisch wird der Tag durch das Blechbläserensemble des Musikvereins Brandis begleitet. Den Tagesabschluss bildet ab 16 Uhr das Konzert von Cellisten aus dem Dresdner Ensemble Cellissimo.

Programm:

10 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Arno Jesse im Gartensaal des Schlosses

10.15 Uhr: Eröffnung durch Dipl.-Restaurator des Schlosses Uwe Härtig

11 Uhr: Führung am spätgothischen Wasserturm und Mausoleum durch Dipl.-Restaurator Uwe Härtig

- 11 Uhr: Präsentationen von Handwerkstechniken im Schloss, verschiedene Aussteller vermitteln Wissen und technisches Können in den Bereichen:
- Restaurierung von Wandmalereien und Kaminen
- Stuckarbeit, Tischlerei und Möbelbau
- Denkmalpflege und Handwerk nach alter Tradition

Kinder und alle anderen Besucher können Arbeiten selbst ausprobieren. **Aussteller sind:** Einrichtungshaus Fichtner (www.denkmaltextilinterier.de), Tischlerei Steinhilber, Fa. Bernd Bubnick (historische Stuckbearbeitung)

12 Uhr: Schloss Brandis präsentiert musikalische und kulinarische Kostbarkeiten zur Mittagszeit: Grillen im Park, Weinbar

13 bis 15 Uhr: Führung im Schlosspark zur Historie, Flora und Fauna mit Günter Taubert

15.30 Uhr: Gewinnspielverlosung "Deine Idee vom Brandiser Schloss"

16 bis 17.30 Uhr: Konzert von Cellisten aus dem Dresdner Ensemble Cellissimo

Andere Kultur kennenlernen – deutsch-israelischer Jugendaustausch

Vom 15. bis 22. Juli waren 12 israelische Austausch-Schüler aus Lehavim mit ihren drei Betreuerinnen in Brandis zu Gast. Bei ihrer Rückreise hatten sie eine Menge Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse mit ihren deutschen Freunden und deren Familien im Gepäck. "Die Teilnehmer haben vor allem die Zeit genossen, in denen sie zusammen waren und die Kultur der anderen kennenlernen konnten", sagt Andreas Rauhut, Mitorganisator des Austauschs vom Flexiblen Jugendmanagement des Landkreises Leipzig. In den



Zu Gast bei Freunden: Nachdem deutsche Austausch-Schüler in den Winterferien in Israel waren, fand im Juli der Gegenbesuch in Brandis statt.

Winterferien waren 12 deutsche Schülerinnen und Schüler aus Brandis und Umgebung mit ihren Begleitern zu Besuch in Israel. Beim Gegenbesuch in Brandis war das Programm der einen Woche voll mit Abwechslung, Spaß und auch ernsten Themen. So besuchten die Schüler die Gedenkstätte Mittelbau-Dora bei Nordhausen, eine Außenstelle des Konzentrationslagers Buchenwald.

Auf die Spuren jüdischen Lebens begaben sich die Schüler und deren Begleiter bei einer Stadtbesichtigung in Leipzig. Der Frage, ob es vielleicht in den Brandiser Gastfamilien jüdische Wurzeln gibt, wollen die Veranstalter vielleicht in einem anschließenden Projekt nachgehen. Aber es standen auch gemeinsame Aktionen auf dem Programm, die Kreativität und Geschick verlangten. "Am Westbruch am Kohlenberg mussten die Schüler, aufgeteilt in zwei Teams, je ein Floß bauen. Bei einem Wettrennen wurde deren Haltbarkeit dann gleich getestet", erzählt Rauhut. Einen Sieger gab es nicht – nur der Teamgeist zählte. Beeindruckend für die israelischen Gäste aus Lehavim, einer Stadt in der nördlichen Wüste Negev, waren vor allem der Wald, die Bäume und der Steinbruch - diese Art von Natur kannten sie bisher nicht.

Künstlerisch ließen sich die Teilnehmer an einem alten Kuchenbüfett aus. Angeleitet von dem seit mehr als vier Jahren in Leipzig lebenden israelischen Künstler Renan Ran Harari, ließen die Schüler ihrer Fantasie freien Lauf. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit kann derzeit im Foyer des Brandiser Rathauses angesehen werden.

Zum Abschluss des Besuches gab es vor dem Abflug in Berlin noch eine abendliche Bootstour auf der Spree, eine Stadtrundfahrt und Zeit, shoppen zu gehen. Das Fazit der beiden Reisen in jeweils andere Kulturen: "Wir wollen uns auf jeden Fall wieder sehen."

"Ich freue mich über den Besuch aus Israel. Die deutschen Jugendlichen haben dort in den Winterferien ereignisreiche Tage erlebt. Das war in der einen Woche hier nicht anders", ist Bürgermeister Arno Jesse überzeugt. Andere Menschen und Kulturen kennenzulernen, bereichere das Leben. Deshalb habe die Stadt Brandis das bunte Programm für die Jugendlichen nicht nur ideell, sondern auch finanziell gefördert. "Vielleicht wächst ja die eine oder andere Freundschaft daraus – auch zwischen den Städten Lehavim und Brandis", hofft das Stadtoberhaupt.

BESSERE VERKEHRSANBINDUNGEN, WENIGER MÜLL UND MEHR MITSPRACHERECHT

Ende Juni hatten Brandiser Kinder und Jugendliche das Wort. 70 Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium nutzten die Gelegenheit, persönliche Vorschläge und Wünsche zur Verbesserungen einer kinder- und jugendfreundlichen Stadt vor Vertretern der Stadt Brandis sowie schulischen und außerschulischen Mitarbeitern zu äußern. Zu Beginn der Veranstaltung wurde den Teilnehmern erstmals die Auswertung der Lebensweltanalyse (einer Befragung zum Freizeitverhalten von Schülern in Brandis) präsentiert. Die anschließende Arbeit in Kleingruppen, welche von den Teilnehmern der AG Jugend moderiert wurden, ermöglichte das Zusammenstellen der wichtigsten Ziele, Wünsche und Verbesserungsvorschläge für die Region. Neben einer selbst verwalteten Disco, gratis W-Lan, Parcours und Graffiti, plädierten die Jugendlichen unter anderem auch für mehr Toleranz, mehr Mitspracherecht in Schule und Vereinen, gemeinsame Aktivitäten von Oberschule und Gymnasium sowie für längere Öffnungszeiten und weitere Angebote im Jugendhaus. Ein buntes Programm aus



Schüler konnten ihre Vorschläge und Wünsche für eine kinder- und jugendfreundliche Stadt einbringen.

Gegrilltem, Musik, Spielen und Artistik rundete die Veranstaltung im Jugendhaus CVJM ab. Alle Kinder und Jugendlichen, die weiterhin oder ab sofort über jugendkulturelle Angebote in Brandis mitbestimmen wollen, sind herzlich eingeladen, die AG Jugend zu besuchen. Eure Ansprechpartner sind die Schulsozialarbeiter Katrin Straßburger und Andreas Hoffart sowie Herr Fleck von der Stadtverwaltung.

Historische Postkarten

Ob der Beuchaer Bahnhof, die Bergkirche mit dem Steinbruch ohne Wasser oder der Gasthof Wolfshain:

In einer Schau im Rathaus Brandis kann man Post- und Fotokarten von Beucha, Wolfshain und Kleinsteinberg im Wandel von 100 Jahren sehen. Sie stammen aus den Jahren von ca. 1885 bis 1985. Wer Interesse hat, kann sie die Ausstellung in der zweiten Etage, vor den Räumen der Bauverwaltung innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses ansehen: Dienstag 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 19.30 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 11.30 Uhr sowie jeden 4. Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr.

Gewässerunterhaltung in Eigenregie:

Zum 30. Juni dieses Jahres hat die Stadt Brandis den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Zweckverband Parthenaue (ZVP) gekündigt. Somit unterhält die Stadtverwaltung seit dem 1. Juli die Gewässer wie beispielsweise Faule Parthe oder Todgraben in Eigenverantwortung. Hochwasserbedingte Risiken für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Infrastruktur und Eigentum gilt es so klein wie möglich zu halten. Dazu gehören unter anderem regelmäßige Mahd der Böschungen, die Entkrautung der Sohle, die Pflege der angrenzenden Gehölze oder auch die Entfernung von Abflusshindernissen oder Treibgut. Die anfallenden Arbeiten werden größtenteils durch Fachfirmen durchgeführt, die die nötige Spezialtechnik zur Verfügung haben, und seit 1. Juli von der Stadt Brandis in Auftrag gegeben.

Wer Grünschnitt illegal in Wald oder Flur entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese Umweltsünder können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 5.000 Euro bestraft werden. Laut Bundesnaturschutzgesetz sind "... schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen" das gesamte Jahr gestattet. Das heißt, dass neben dem Rasenschnitt bei Gartenbesitzern teilweise auch Reste des Heckenverschnittes oder sonstiger Grünschnitt entsorgt werden müssen.

Garten- und Pflanzenabfälle sind hauptsächlich zu verwerten. Eine Entsorgung



durch Verbrennung ist grundsätzlich verboten. Anfallende Garten- und Grünabfälle können ganzjährig kostenpflichtig an dem Wertstoffhof Beucha, Gebrüder-Helfmann-Straße 19 abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 - 18 Uhr, Mittwoch 14 - 17 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr sowie jeden 3. Samstag im Monat 8 - 13 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Brandis für die Haushaltjahre 2015/16

Auf Grund von § 74 Sächs.Gem0 hat der Stadtrat am 29. April 2014 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltjahr 2014 beschlossen:

		nausnaitsjani e
	2015	2016
§1 Der Haushaltsplan für das Hauhaltsjahr 2015/2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden vor anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Aus		
im Ergebnishaushalt mit dem		
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf	12.610.700,00 EUR	12.575.500,00 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	13.757.500,00 EUR	13.547.300,00 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	-1.146.800,00 EUR	-971.800,00 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ordentlichen	0,00 EUR	-10.200,00 EUR
Ergebnisses aus Vorjahren Festgesetz auf		
 Saldo aus den ordenliehen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen 		
des ordenliehen Ergebnisses aus Vojahren (veranschlagtes ordenliches Ergebnis) festgestzt auf	-1.146.800,00 EUR	-982.000,00 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf	229.300,00 EUR	492.000,00 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	229.300,00 EUR	0,00 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf	0,00 EUR	492.000,00 EUR
Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf	-1.146.800,00 EUR	-971.800,00 EUR
Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf	0,00 EUR	492.000,00 EUR
Gesamtergebnis festgesetzt auf	-1.146.800,00 EUR	-479.800,00 EUR
document gostino rootgoodeze dui	1.110.000,00 E011	47 0.000,00 2011
im Finanzhaushalt mit dem		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.422.100,00 EUR	12.594.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.924.300,00 EUR	12.634.100,00 EUR
 Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der 		
Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-502.200,00 EUR	-39.600,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	1.310.500,00 EUR	2.612.100,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf	2.671.600,00 EUR	2.769.100,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	-1.361.100,00 EUR	-157.000,00 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder		
-fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus		
Investitionstätigkeit festgesetzt auf	-1.863.300,00 EUR	-196.600,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	0,00 EUR	0,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	524.100,00 EUR	484.000,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	-524.100,00 EUR	-484.000,00 EUR
Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf	-2.387.400,00 EUR	-680.600,00 EUR
§2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		
wird festgesetzt auf	0,00 EUR	0,00 EUR
CO Des Cosemblehos des Vess dishlyeses smähhirunges Turk siehung van leveshirings und		
§3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und	0.00 EUD	0.00 FUR
Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf	0,00 EUR	0,00 EUR
§4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in		
Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf	2.751.500,00 EUR	2.709.000,00 EUR
§5 Hebesätze werden wie folgt festgesetzt		
für die land- und forstwirtschaftliehen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v.н. 405 v.H.	300 v.н. 405 v.Н.
Gewerbesteuer	400 v.H.	
newei neorenei	4 ∪∪ V.Π.	400 v.H.

Haushaltsjahre

Brandis, den 10.08.2015

Arno vesse, Bürgermeister



Die Haushaltssatzung 2015/2016 enthält in der Festsetzung im Ergebnishaushalt versehentlich einen Schreibfehler. Der Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses fällt um 10.200 € zu niedrig aus. In der Folge ist das festgesetzte Gesamtergebnis ebenfalls um diesen Betrag zu gering. Die korrekte Festsetzung müsste lauten:

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf
- Gesamtergebnis festgesetzt auf

- 982.000 EUR

- 490.000 EUR

(Zeile 9 und 11 der Haushaltssatzung im Jahr 2016)

Mit Bescheid vom 06. August 2015 erfolgte die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015/16 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Landkreis Leipzig. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGem0 ist der Haushaltplan mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltsatzung für eine Woche öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten der Stadt Brandis in der Zeit von Montag 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr, Dienstag 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 19.30 Uhr, Mittwoch 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr, Donnerstag 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.45 – 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandis, Stadtkämmerei, Markt 1-3, Zimmer 1.12. Die öffentliche Auslegung beginnt am 20.08.2015 und endet am 28.08.2015.

Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/2017 für die Grundschule Braudis findet am

Dienstag, 08. September 2015 von 15 bis 18 Uhr sowie am

Dienstag, 08. September 2015 von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch, 09. September 2015 von 8 bis 12 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Brandis statt. Zum Einzugsbereich der Grundschule Brandis gehören Brandis und Polenz.

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/2017 für die Grundschule Beucha findet am

Dienstag, 08. September 2015 von 7 bis 18 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Beucha statt.

Zum Einzugsbereich der Grundschule Beucha gehören Beucha, Waldsteinberg, Kleinsteinberg und Wolfshain.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben (geboren in der Zeit vom 01.07. 2009 bis 30.06.2010).

Es können auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, von den Eltern in der Schule angemeldet werden, wenn es die Eltern wünschen. Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

25.08.2015 Stadtratssitzung: Verwaltungsausschuss: 08.09.2015 Technischer Ausschuss: 15.09.2015 Kultur- und Sozialausschuss: 22.09.2015 für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Bei der Anmeldung sind die **Geburtsurkunde** des Kindes oder das Familienstammbuch und der Personalausweis des anmeldenden Erziehungsberechtigten vorzulegen. Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich. Gleichzeitig erfolgt die Anmeldung für den Hort.

Information

Brandverhütungsschauen nicht in Privathaushalten

Seit einiger Zeit liegen in Geschäften der Stadt Brandis und den Ortsteilen Listen für eine Unterschriftensammlung gegen die Durchführung von Brandverhütungsschauen in Brandis und Umgebung aus. Den Bürgern wird darin eingeredet, die Stadt Brandis würde zukünftig alle Privathaushalte im Bereich Brandschutz kontrollieren und dafür Gebühren verlangen wollen - das ist falsch!

Die Durchführung von Brandverhütungsschauen (BVS) ist eine Pflichtaufgabe jeder Kommune. Das Sächsische Staatsministerium des Inneren hat im Jahr 2007 klar geregelt, welche Objekte in welchen Zeitabständen zu überprüfen sind. Dies sind in der Regel sogenannte "Sonderbauten", wie Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäuser oder Pflegeheime. Es werden aber auch größere Gewerbeeinrichtungen mit besonderen Gefahren, Hotels und Pensionen ab 12 Betten oder Gaststätten ab 40 Sitzplätzen einer Brandverhütungsschau unterzogen. Die Prüffristen finden je nach Objekt alle drei oder fünf Jahre statt.

Neben dem Baulichen Brandschutz, welcher durch das Bauordnungsamt des Landkreises in wiederkehrenden Prüfungen überprüft wird, wird besonderer Wert auf die Freihaltung der Flucht- und Rettungswege und deren Kennzeichnung gelegt. Das Vorhandensein von notwendigen Löschgeräten (Handfeuerlöscher) ist ebenso wichtig, wie der Prüfnachweis von Sicherheitseinrichtungen oder die Einhaltung der organisatorischen Brandschutzmaßnahmen in dem betreffenden Objekt. Bei

jeder Brandverhütungsschau ist eine sachsenweit einheitliche Checkliste abzuarbeiten und eine Niederschrift mit eventuellen Auflagen zur Mängelbeseitigung zu erstellen. Nachzulesen ist dies in der Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung der Brandverhütungsschau vom 22.06.2007. Die Regelung zur Kostenpflicht wird in einer Satzung über die Durchführung der Brandverhütungsschau getroffen. Weiterhin wird in einer Zweckvereinbarung die Übertragung der Durchführung von BVS von der Stadt Naunhof und der Gemeinden Parthenstein und Belgershain an die Stadt Brandis geregelt.

Bei der oben genannten Unterschriftensammlung werden den Bürgern also falsche Tatsachen vermittelt. Die Brandverhütungsschau ist keine "Erfindung" der Stadtverwaltung Brandis und wird auch nicht in Privathaushalten durchgeführt. Die einzige Kontrolle im Bereich Brandschutz wird in Privathaushalten durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bei der Feuerstättenschau durchgeführt.

Ansprechpartner im Rathaus und Informationen, wo Sie was erledigen können, finden Sie über diesen QR-Code.



Das nächste Brandiser Stadtjournal erscheint am 21. September 2015.

REISEZEIT

Eine Reise durch Sachsen, bei schönstem Sommerwetter. So erlebten 25 Vorschulkinder der Kinderstube ihre Abschlussfahrt in den Zoo nach Dresden. Ganz zeitig, in der Morgenfrische ging es los mit der Zugreise. Frühstückspause im Zug mit Zeit und Bildern, die dahinfliegen. In Dresden angekommen ein kurzer Marsch zum Zoo und mit Ruhe und Neugier Tiere beobachten. Danach schon wieder eine Zugfahrt. Dieses Mal mit der Parkeisenbahn, endlich etwas in Kindergröße und erfrischender Fahrtwind zur Abkühlung. Dann entspannt nach Hause fahren und ein leckeres Abendbrot in der Kinderstube genießen. Als Vorschulkind schafft man es auch ohne Eltern im Kindergarten zu übernachten. Jeder in seiner Gruppe und natürlich mit der liebsten Gruppenleiterin an der Seite hatten die Kinder den Kindergarten einmal für sich ganz allein. Am nächsten Morgen brachten die Eltern



Die Abschlussfahrt der Vorschüler ging in den Zoo nach Dresden.

Frühstück mit und der Garten wurde zu einem richtigen Freisitz mit köstlichem Buffet. Nachdem alle munter und satt waren suchten die Kinder erfolgreich nach einem Baum mit Zuckertüten. Mit dem Gruppenbild und einer Verabschiedung in den Gruppen geht diese Reise zu Ende. Wir bedanken uns bei

den Eltern für vertrauensvolle Jahre der Zusammenarbeit und vielfältige Unterstützungen. Für den Start zu einer neuen Reise wünschen wir Gottes Segen, Freude am Lernen und eine erfolgreiche Schulzeit.

Eure Kinderstube

Sommerzeit – Badezeit



Auch in der "Kinderstube" in Brandis und in der Kita "Knirpsentreff" in Beucha hieß es: Wir machen wasserfest! Zum DLRG/Nivea-Kindergartentag waren Ramona, Regina und Stefan von der DLRG gekommen, um mit den (Vorschul)Kindern Wissenswertes, Spannendes und Lustiges zum Thema "Sicher im und am Wasser unterwegs" zu erfahren.

Damit alle Kinder gut vorbereitet in die Badesaison starten können, gab es viele wichtige Sachen zu entdecken. Rettungsgeräte, Badezonen-Beflaggung und natürlich Nobbi und Rudi, die mit den Kindern einen Tag am Strand verbrachten und die Baderegeln erklärten. Mit Spiel und Spaß und vielen neugierigen Kindern verbrachten wir einen spannenden Vormittag.

Zum Abschluss gab es für alle "Mini-Rettungsschwimmer" und ErzieherInnen noch eine kleine Überraschung. DLRG

Sommerfreuden in der Kinderkrippe

Der Sommer ist nun endlich richtig da und sorgte in der Brandiser Kinderkrippe "Schützenplatz" in den vergangenen Wochen für viel Spaß im Freien. Auch bei der letzten Hitzewelle hat es sich im Schatten unseres großen Kastanienbaumes wunderschön spielen lassen. Viel Freude hatten die Großen und Kleinen im Sandkasten, beim Fahren mit Bobbycars und beim Laufen lernen mit den Puppenwagen. Die neuen Kinder in der Igelgruppe haben sich gut eingewöhnt. Sie lernten bei ausgiebigen Spaziergängen die Umgebung kennen und entdeckten immer mehr Spielzeug beim Spiel im Garten. Außerdem sangen wir Lieder vom Sonnenschein und Regen und nahmen das teilweise wechselhafte Wetter in die Tagesgestaltung mit auf. Das Lied von dem

Sonnenkäferpapa und der Sonnenkäfermama war dabei besonders beliebt bei den Kindern. Während die Allerkleinsten gespannt dem Lied lauschten, sangen die Größeren mit uns und führten mit Begeisterung die Bewegungen zum Lied aus. Als Höhepunkt des Sommers richtete die Käfergruppe ein Grillfest aus. Leider war es an dem Tag etwas kühler und windiger als die Tage zuvor. Jedoch sollte dies dem Fest nicht im Wege stehen und alle Eltern, Kinder und weitere Gäste fühlten sich bei Spiel und Essen in unserem Garten sehr wohl. Die Erzieherinnen und Eltern hatten Gelegenheit offen ins Gespräch zu kommen, während die Kinder ausgelassen mit ihren Geschwistern und Freunden spielten. Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen Eltern für die

Mitarbeit und Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt dem fleißigen Grillmeister, der alle mit leckeren Bratwürsten versorgte. Es war ein rundum gelungenes Fest und die Eltern sowie Kinder der Igelgruppe freuen sich schon auf ihr Grillfest im August.

Das Team der Krippe "Schützenplatz"

Weitere Höhepunkte:

18.09.2015 Sommerfest vom Elternrat 29.10.2015 Halloweenparty 07.12.2015 Der Nikolaus kommt am 17.12.2015 Weihnachtsfeier

SCHULFEST AM GYMNASIUM BRANDIS

Im Anschluss an den Studieninformationstag fand am 6. Juli das jährliche Schulfest des Gymnasiums Brandis statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Schüler/ innen, Lehrer/innen und Gäste eine schöne Zeit zusammen verbringen. Jede Klasse überzeugte mit individuellen Angeboten. Schüler/innen konnten sich beim Bobbycar-Rennen messen, Geschicklichkeitsspiele testen, an mehreren Tombolas teilnehmen, sich beim Crossboccia und vielen weiteren, spannenden und interessanten Angeboten ausprobieren. Für Leib und Wohl wurde durch die Fleischerei Reiche, die Eisdiele Lilly Vanilly, einen Zuckerwattestand der 9. Klasse und Snacks und Getränke der 11. Klassenstufe unseres Gymnasiums gesorgt. Doch das sollte nicht alles gewesen sein. Der Schülerrat, unser Schulsozialarbeiter und einige Lehrer/innen stellten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm zusammen, um allen Gästen eine vielfältige Auswahl anbieten zu können. Am Anfang wurden ausgewählte Schüler/innen mit dem Schulpreis ausgezeichnet. Diese wurden auf Grund ihres sozialen Engagements, musikalischer Darbietungen, naturwissenschaftlicher, sportlicher oder sehr guter schulischer Leistungen ausgewählt. Der Schulchor präsentierte, zum allerersten Mal, allen Schüler/innen und Lehrer/innen, die in den Winterferien geschriebene Schulhymne. Außerdem präsentierten sich die Gerätetur-



Bobbycar-Rennen, Schlemmermeile und vieles mehr zum Schulfest Am Gymnasium Brandis

ner, der Judoverein, die Gitarren-AG, viele verschiedene Sänger, Instrumentalisten und die hauseigene Lehrerband. Ann-Sophie aus der 10. Klasse brachte den Schüler/innen Poetry Slam näher und stellte ihre eigenen Texte vor. Als krönenden Abschluss spielte Nils von der Band "The Fowes" mit einem Akustikset für sein Publikum.

Andreas Hoffart



60 Jahre Schule in Beucha

Programm der Projektwoche vom 31.08. bis 05.09.2015

Montag, 31.08.2015

Vor- und Nachmittag

- Ausgestaltung der Schule und des Schulgebäudes

Mittwoch, 02.09.2015

10.30 Uhr

- Theateraufführung mit Ellen Heimrath "Das Schuljubiläum"

Donnerstag, 03.09.2015

8.00 - 12.00 Uhr

Verkehrswacht Döbeln. Mitmachstationen für Kinder zur Sicherheit im Straßenverkehr

Freitag, 04.09.2015

8.00 - 11.30 Uhr

- Sportvereine stellen sich vor

ab 16.00 Uhr

- große Geburtstagsparty von Schule, Hort und Sportvereinen
- Spiel, Spaß und Sport an verschiedenen Stationen
- Kaffee, Kuchen und Eis

16.00 - 18.00 Uhr

- Seifenblasenartist, Herr Jörg Müller
- Besichtigung Schulhaus und Ausstellung "60 Jahre Schule in Beucha"

19.00 Uhr

- Feuerwehrübung, danach:
- Lagerfeuer (Eltern und Kinder sammeln
- Knüppelkuchen
- Bratwurst und Getränke erhältlich
- Lampionumzug



ab 11.30 Uhr

Musiktheater)

Besichtigung des Schulhauses und der Ausstellung "60 Jahre Schule in Beucha"

(Programmgestaltung durch die AG

gemütliches Beisammensein mit ehemaligen Lehrern und Angestellten

B-SENIORENKEGLER DES TSV ROT-WEISS 90 BRANDIS – 2015 EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Bereits im vergangenen Spieljahr 2014 erreichten die Brandiser B-Seniorenkegler den Titel des Muldentalmeisters. Qualifiziert für die Bezirksmeisterschaft, konnte damals aus Termingründen keine weitere höherklassige Teilnahme erfolgen. Dies wollten die Spieler nun in diesem Jahr anders planen. Man war sich sicher, dass auch in höheren Bereichen gute Ergebnisse zu erzielen sind. Und wie dann dieses Ergebnis aussah! Da war zwar mal ein Traum, der hieß deutsche Meisterschaft, an den eigenen Qualitäten zweifelte ja auch keiner, dass dieses große Ziel dann doch erreicht wurde ... Aber der Reihe nach.

Am 4. Januar 2015 stand die Muldentalvereins-Mannschaftsmeisterschaft nioren B in Schönbach an. Horst Möller, Ernst Paul, Dietmar Steinort, Dieter Simon, Hans-Joachim Teuber und Eberhard Thier waren unsere Vereinsspieler. Es gab eine starke Gegnerschaft mit dem KSV Bennewitz als ehemaliger deutscher Seniorenmeister, dem Hohnstädter SV, dem Nerchauer SV 1990 und dem SV Machern 90. Mit 1.680 Kegel (Wertung 100 Wurf) wurde mit Steinort, Teuber, Paul und Möller ein souveräner Sieg errungen, die zweitund drittplatzierten aus Machern und Hohnstädt hatten mit 1.617 bzw. 1.611 Kegel trotz guter Ergebnisse wenig Chancen.

Nun stand das Bezirksfinale am 1. März an, wiederum in Schönbach. Und dieses Jahr nun auch mit Brandiser Beteiligung. Es wurde ein beeindruckender erster Platz, der damit die Teilnahme an den sächsischen Meisterschaften ermöglichte. Die Spieler Thier, Paul, Steinort und Möller erzielten zusammen 1.643 Kegel. Zweiter wurden die B-Senioren der SG Olympia 1895 Leipzig (1.640), gefolgt vom SK 1990 Markranstädt (1.623). Vervollständigt wurde das



Deutsche Meisterschaft in Schkopau (auf dem Foto fehlt Horst Möller)

Turnier mit den Mannschaften aus Torgau und Döbeln. 17. Mai 2015, das war der Tag der sächsischen Vereinsmannschaftsmeisterschaft in Markranstädt. Die Spieler Steinort, Paul, Thier und Teuber sicherten sich mit einem sehr guten Endergebnis von 1734 auch den Titel eines Sachsenmeisters. Sehr knapp ging es zu, erst mit dem letzten Wurf war der Sieg errungen. Der zweitplatzierte CSV Siegmar 48 Chemnitz hatte zum Schluss mit 1,733 nur einen Kegel weniger, gefolgt vom KV Bautzen West (1,633) und dem TSV Radeburg(1,627).

Das große Ziel war erreicht, die Brandiser Senioren fahren erstmals zur deutschen Meisterschaften. Der Termin stand fest, 19. Juni 2015 in Schkopau. Unter Begleitung von einigen Fans war es für die Beteiligten ein einmaliges Erlebnis. Schon die Stimmung und Atmosphäre, jede Menge Zuschauer und die 16 Meistermannschaften aller Bundesländer, es wird für alle eine

bleibende Erinnerung sein. Möglicherweise hatte mancher sich dabei vom Endergebnis noch mehr ausgerechnet. Mit dem Ergebnis von 1.624 Kegel und einem 13. Platz hat es sich gezeigt, dass die Trauben bei solch einem Event natürlich viel höher hängen. Manche Nerven taten dann auch noch ihr übriges. Eberhard Thier, Ernst Paul, H.-Joachim Teuber, Dietmar Steinort und Ersatzspieler Dieter Simon können trotzdem stolz auf die erzielten Ergebnisse sein. Deutscher Meister wurde die Mannschaft des KKV Saalekreis aus Thüringen mit 1.762 Kegel. Der zweiter Platz ging an den KV München (1.748) vor dem SV Kleeblatt Berlin (1.740).

Glückwunsch noch mal allen beteiligten Spielern, den Betreuern und bereits jetzt viel Erfolg für die kommende Saison.

Manuel Neudeck, Pressewart TSV Rot-Weiß 90 Brandis

Triathlon für Freizeitsportler und Profis gleichermaßen

3... 2... 1... Start! Das rot-weiße Absperrband für den Family & Friends-Triathlon zerreißt am Strand des Albrechtshainer See. Die Schwimmer stürzen sich in die Fluten. Damit fällt der Startschuss für den 17. Beuchaer Triathlon-Day. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern und mitgereisten Fans beginnen die Sportler, sich einen heißen Wettstreit im Wasser zu liefern. Danach schlagen sie ihre Teamkollegen auf dem Fahrrad ab, die nach

einem Intermezzo das Gelingen des Teamspirits dann an ihren dritten Mann – den Läufer – weitergibt. Lautstarke Anfeuerungsrufe und Trommler begleiten die Wettkämpfer bei jeder Disziplin. So oder so ähnlich wird es sein, wenn am Samstag, dem 29. August um 13.30 Uhr die nunmehr 17. Auflage des Beuchaer-Triathlon-Day ihren Auftakt hat. Wie in jedem Jahr werden wieder zahlreiche Hobby- und Volkssportler neben den

Triathlon-Profis nach Beucha pilgern. Denn hierher kommt man nicht um einfach nur teilzunehmen, sondern auch um ein Fest zu zelebrieren. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kommt der Spaßfaktor keineswegs zu kurz. Bei diesem Wettkampf gibt es keine Promis, hier ist jeder ein Star. Alle die durchgehalten haben, werden mit einem Finisher-Shirt belohnt. Neugierig geworden? www.beuchaer-triathlon.de

25. SACHSENPOKAL DER STADT BRANDIS

Am 4. Juli 2015 trafen sich in Brandis die besten Feuerwehren und Jugendfeuerwehren aus Sachsen zum sportlichen Wettbewerb. Trotz der großen Hitze starteten zur Jubiläumsauflage 18 Feuerwehrmannschaften und 22 Jugendfeuerwehrmannschaften.

Vom hohen Leistungsstand der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren überzeugte sich unser Bürgermeister Arno Jesse. Er würdigte die Leistungen der teilnehmenden kleinen und großen Feuerwehrleute. Folgende Mannschaften sind die diesjährigen Sachsenpokalgewinner:

Jungen bis 13 Jahre: Brandis
Mädchen bis 13 Jahre: Parthenland
Jungen bis 17 Jahre: Frohburg
Mädchen bis 17 Jahre: Polenz
Männer: Elsnig
Frauen: Taura

Neben den Pokalsiegern wurden auch die sächsischen Starter für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2016 in Rostock ermittelt. Sehr erfolgreich waren dabei auch Feuerwehren aus unserem Landkreis. So qualifizierten sich die Frauenmannschaft aus Markranstädt und die Männermannschaft aus Kleinbardau für den alle 4 Jahre stattfindenden nationalen Höhepunkt der Feuerwehren.

Die Feuerwehren der Stadt Brandis konnten in den einzelnen Wertungsgruppen nachfolgende Platzierungen erreichen.

Jugendfeuerwehren Jungen bis 13 Jahre:

3. Platz Gruppenstafette durch Brandis
6. Platz Gruppenstafette durch Polenz
1. Platz Löschangriff durch Brandis

Jugendfeuerwehren Mädchen bis 13 Jahre:

3. Platz Gruppenstafette durch Brandis3. Platz Löschangriff durch Brandis



Fotos: Frank Stephan

Jugendfeuerwehren Jungen bis 17 Jahre:

2. Platz Gruppenstafette durch Beucha
5. Platz Gruppenstafette durch Polenz
5. Platz Löschangriff durch Polenz

Jugendfeuerwehren Mädchen bis 17 Jahre:

Platz Gruppenstafette durch Polenz
 Platz Löschangriff durch Polenz

Männer:

 35. Platz 100 m-Hindernislauf durch Reinhardt Valentin (Beucha)
 8. Platz Löschangriff durch Beucha

Außerdem erreichte die Männermannschaft des Landkreis Leipzig mit einigen Kameraden aus Brandis einen sehr guten 2. Platz in der Gesamtwertung. Einen besonderen Dank haben sich die fleißigen Helfer der Feuerwehren Beucha, Borsdorf, Brandis und Polenz und vom Feuerwehrverein Brandis verdient. Die Unterstützung durch die Stadtverwaltung und den Bauhof Brandis war hervorragend. So konnte den Teilnehmern wieder sehr gute Wettkampfbedingungen geboten werden. Der Sachsenpokal ist der traditionsreichste Feuerwehrsportwettkampf in Deutsch-





land. Alljährlich wird er seit 1991 in Brandis durchgeführt. Um dieses außergewöhnliche Jubiläum zu würdigen, wurde während des Wettkampfs auch eine Ausstellung zum Sachsenpokal gezeigt. Kam. Daniel Angeli hatte dazu viele Dokumente und Exponate aus der 25-jährigen Geschichte zusammengetragen.

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Acht Einsätze beschäftigten uns im letzten Monat. Die meisten davon waren Beseitigungen von Sturmschäden. Am aufwendigsten war der Einsatz am 25. Juli in der Naunhofer Straße in Waldsteinberg. Dort galt es eine ca. 25 m hohe Eiche mit der Drehleiter abzutragen. Aufgrund des Durchmessers von über einem Meter war es eine zeitaufwändige Arbeit. Dabei unterstütze uns die Tischlerei Schumann. Dafür bedanken wir uns rechtherzlich.

Im Vordergrund unserer laufenden Ausbildung stehen die Einweisung und das Üben mit der neuen Drehleiter. Zuerst werden alle Drehleitermaschinisten intensiv in allen Details unterwiesen. Für die anderen Kameradinnen und Kameraden gilt es sich mit der Korbbedienung und den Anbauteilen vertraut zu machen, damit das Fahrzeug nach der feierlichen Übergabe am 28. August vollständig in den Einsatzbetrieb gehen kann.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr

19.08.: Technischer Dienst, 19.30 Uhr **21.08.**: Wasserrettung / Bootausbildung

28.08.: Feierliche Übergabe der Drehleiter

04.09.: Brandbekämpfung Grundlagen **11.09.**: Brandbekämpfung Einsatz Dienstbeginn jeweils 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:

Stadtwehrleiter: Marcel Laux (Tel.: 6 55 – 51 oder 0172 3687803)

10 JAHRE BRANDISER MEILE

- eine Bilanz, ein Fest

Über 150 Meilensteine, eingebettet in das Pflaster der Hauptstraße bis zum Kleinen Markt, erzählen bewegende, nachdenkliche, interessante Geschichten von Brandisern für Brandiser. Die Idee zur Brandiser Meile entwickelte eine Gruppe kreativer und engagierter Bürger und Unternehmer im Jahr 2004. Die "milla passuum", die mit 1.000 Doppelschritten festgelegte Lateinische Meile, stand Pate für die Einteilung unserer Brandiser Meile. 1.000 Steine aus Beuchaer Granit ergeben das Meilenband im Gehwegpflaster der Innenstadt. Jeder Stein misst 32 cm. Jeder Stifter eines Steines kann mit seinem persönlichen Meilenstein Spuren hinterlassen. Im April 2005 verlegte unser Verein "Brandiser Meile e.V." die ersten Meilensteine. Am 6. Juni 2015 baten wir alle Meilensteinstifter zu einem Stifterempfang "Zehn Jahre Brandiser Meile" in den Gartensaal des Brandiser Schlosses. Im wunderbaren Ambiente des Gartensaales vom Schloss Brandis, umrahmt von festlicher Musik des Holzbläsertrios um Eva Jurisch, durften wir voller Stolz die erste Edition unseres Buches "Brandiser Meile" vorstellen. Unser Dank gilt dem Schlossherrn Rico Schück, der die Tore und Räume seines Schlosses für uns öffnete. Gemeinsam mit unseren Gästen enthüllten wir zum 19. Mal sechs Stiftersteine. Für Bauer Kratz - Kratz "Etsch", wie er gerufen wurde - aus der Cämmerei, stiftete seine Familie den Stein. An den Friedensrichter Andreas Plakinger erinnert ein weiterer Stein. 65 Jahre verheiratet sind Christa und Helmut Gutmann. Sie feierten die Eiserne Hochzeit. Ihre Kinder



schenkten ihnen einen Meilenstein und uns eine bewegende Geschichte. Außergewöhnlich ist auch der Meilenstein für "Belara". Die Mitglieder des CVJM stifteten Familie Börner und ihrem 10. Kind diesen Stein. Zehn Kinder zu behüten, zu leiten, zu versorgen, ist mit viel Freude, tiefer Befriedigung, aber auch mit einem hohen Maß an Einsatz und Arbeit verbunden. Die Tischtennisspieler dankten und ehrten ihren Rolf Lischke für sein Engagement für den Tischtennissport in Brandis mit ihrem Stifterstein. Und Familie Haack zeigt Flagge für ihre neue Heimatstadt mit ihrem Stein "Wir mögen Brandis". In unnachahmlicher Weise gelang es unserem Moderator Günter Taubert die Meilensteine und ihre Geschichten zu präsentieren. Besonderer Dank gilt dem Brandiser "Bläsertrio". Zur Geschichte der Steine intonierten die drei Musiker passende Lieder zur Freude der Zuhörer. Es war heiß am Tag der 19. Steinlegung und da war es für unsere Stifterfamilien geradezu eine Freude, sich im Saal der Musikarche ein wenig auszuruhen und das Fest bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen ausklingen zu lassen. Als Überraschung hatten wir Meilensteiner noch einen musikalischen Höhepunkt vorgesehen. Loretta Bölk mit ihrem Bruder begeisterten mit ihrem Vortrag



mit Violine und Piano unsere Gäste. Das war ein Genuss. Danke euch zwei Bölks für diesen Abschluss. Danke möchten wir allen treuen Begleitern unserer Meilenidee sagen. Besonders danken wir der Stadt Brandis für die freundliche Unterstützung in all den Jahren. Herrn Bürgermeister Arno Jesse danken wir für die tolle Unterstützung unseres Buchprojektes. Apropos Buch: Die erste Edition "Brandiser Meile" mit 36 Meilengeschichten wurde in einer Auflage von 500 Exemplaren produziert. Von Lesern der Geschichten gab es viel Lob und Dank für das Büchlein. Wir legen Ihnen ans Herz: Viele Bücher sind nicht mehr im Umlauf. Bei Interesse können Sie das Buch für 6,50 Euro erwerben bei Fichtner Raumwelten, Hauptstraße 34, Schreibwaren H 13, Hauptstraße 13, im "Café am Markt" und im Fachklinikum "Am Wald". All jenen, die ihre Geschichte zum Stein noch nicht im Band 1 gefunden haben, vertrösten wir auf unseren Band 2. Und für ganz Aufmerksame sagen wir: Ja, wir haben den Fehler in der Geschichte der Bäckerei Müller auch entdeckt. Die Bäckerei in der Hauptstraße 20 wurde von 1965-1985 von Müllers betrieben. Wir danken all unseren Stiftern und Gästen unseres Festes und freuen uns auf ein Wiedersehen zur 20. Steinlegung. Brandiser Meile e. V.

Elektronisches Stellwerk Muldental mit Inbetriebnahme des Bahnhofs Beucha fertiggestellt

Die Deutsche Bahn (DB) hat Anfang August mit dem Streckenabschnitt Borsdorf-Naunhof das Elektronische Stellwerk (ESTW) Muldental komplett in Betrieb genommen. Jetzt rollt die Regionalbahn (RB) auf der Fahrt von Leipzig nach Meißen über die mit elektronischer Stellwerkstechnik ausgestattete Strecke. Damit wurde der letzte Abschnitt zwischen Borsdorf und Döbeln realisiert. Künftig können alle Weichen und Signale zentral vom Fahrdienstleiter in der Elektronischen Stellwerkszentrale in Geithain gesteuert werden. Insgesamt hat die Deutsche Bahn rund 35 Millionen Euro in das Großvorhaben

investiert, bei dem die gesamte Strecke zwischen Borsdorf und Döbeln mit moderner, elektronischer Stellwerkstechnik ausgerüstet wurde. Seit 2010 erfolgte die Modernisierung in Leisnig, Großbothen, Grimma, Großsteinberg und Naunhof schrittweise in drei Bauabschnitten. Die neue Technik macht insgesamt zwölf alte, mechanische Stellwerke entbehrlich.

Im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Stellwerkstechnik wurden gleichzeitig die drei Bahnübergänge in Beucha saniert und mit moderner Technik ausgerüstet, um künftig auch elektronisch angesteuert werden zu können. Damit werden unter anderem auch die Schließzeiten für Straßenverkehrsteilnehmer erheblich verkürzt. Darüber hinaus wurde im Bahnhof Beucha der alte Inselbahnsteig durch einen modernen Außenbahnsteig mit Sitzbänken, Wartehalle und moderner Bahnsteigbeleuchtung ersetzt. Auch die Bahnsteighöhe ermöglicht ein bequemes Ein- und Aussteigen in die modernen Triebwagen. Der Zugang erfolgt über den Bahnübergang Brandiser Straße. Aktuell halten alle Züge bis zur Fertigstellung des Hausbahnsteigs am Gleis 1 im Oktober dieses Jahres am neuen Bahnsteig 2.

30. AUGUST: JETZT ERST RECHT!

"Picknick in Weiß" die Zweite



Trotz aller Bemühungen die Absage über Aushang, Stadtinternetseite sowie Mundpropaganda publik zu machen, hat diese nicht alle erreicht, so dass am 5. Juli etliche Menschen dennoch den Weg zum Marktplatz fanden. Ca. 30 von ihnen trotzten den heißen Temperaturen und richteten sich gemütlich ein.

Nachdem wir als Bürgerverein Brandis schweren Herzens das für den 5. Juli geplante "Picknick in Weiß" aufgrund der Wetterlage kurzfristig absagen mussten, möchten wir nun am 30. August ab 11 Uhr alle Brandiser in weißer Kleidung und mit prall gefüllten Picknickkörben auf den Marktplatz bitten. Als "Dîner en blanc" erfreut sich bereits in vielen europäischen Städten wie Paris, London, München, Leipzig, Meißen und seit diesem Jahr auch in Taucha ein Picknick weiß gekleideter Men-

schen an markanten Orten größter Beliebtheit. Es wird gegessen, probiert, getauscht, man trifft sich in ungezwungener Atmosphäre, lernt Menschen kennen, trifft Freunde. Das Café am Markt übernimmt freundlicherweise den Getränkeverkauf. Tische und Stühle stehen bereit und warten, dass viele Brandiser die Idee aufgreifen und mitmachen. Also: Das kleine Weiße aus dem Schrank geholt, Picknickkorb gefüllt und ab auf den Markt!

Brandis ist Gastgeber des ersten Bündnistreffens

Vertreterinnen und Vertreter aus fünf nordund mittelsächsischen Kommunen trafen sich bereits am 4. Juni im Rathaus der Stadt Brandis. Neben Brandis bilden die Kommunen Hainichen, Leisnig, Markranstädt und Zschaitz-Ottewig ein regionales Bündnis im Programm "Jugend bewegt Kommune" der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Mit dem Programm unterstützt die Stiftung bereits seit 2011 sächsische Kommunen im ländlichen Raum, kinder- und jugendfreundlicher zu werden. Ziel des Programms ist es, die Folgen des demografischen Wandels zu gestalten und attraktive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Die Bündnistreffen sollen dem Austausch der Kommunen untereinander dienen und neue Anregungen und Motivation für die eigene Jugendarbeit bringen. Das wünscht sich auch Robert Kröber, Hauptamtsleiter der Stadt Brandis: "Ich erwarte mir von den Bündnistreffen, einen Erfahrungstransfer zwischen den Kommunen unserer Region, der Perspektivwechsel, Neuorientierung und gegenseitige Unterstützung ermöglicht." Zu Beginn des Treffens präsentierte Robert Kröber den Gastkommunen

die bisherigen Ergebnisse der Arbeit. Im Anschluss hatten die Gäste Gelegenheit, sich Unterstützung für ihre Vorhaben bei den erfahrenen Akteuren aus Brandis zu holen und gemeinsam über Fragen einer gelingenden Kinder- und Jugendpolitik zu diskutieren.

Der Erfahrungsaustauch soll im September 2015 in Markranstädt beim nächsten Bündnistreffen fortgesetzt werden. Bereits seit April 2014 beteiligen sich Vertreterinnen und Vertreter der Brandiser Schulen, Kindergärten, der Vereine und politischen Gremien im Rahmen von Jugend bewegt Kommune an der Entwicklung einer Kinder- und Jugendkonzeption, deren Inhalt richtungweisend für die formelle und informelle Bildung junger Menschen in Brandis sein wird.

Neben der konzeptionellen Arbeit, wurden in Brandis zudem ein Projektefond für Kinder-und Jugendprojekte ins Leben gerufen sowie Expertengruppen zur schulischen und außerschulischen Bildung gegründet.

Jana Laukner,

Programmmitarbeiterin, Hoch vom Sofa! & Jugend bewegt Kommune



Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1 - 3, 04821 Brandis Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28 www.stadt-brandis.de

Bürgertelefon: 034292 655-54

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag nur nach Terminvereinbarung
Dienstag 09:00 - 11:30 / 13:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

 Donnerstag
 13:00 - 16:00 Uhr

 Freitag
 09:00 - 11:30 Uhr

 Samstag
 09:00 - 12:00 Uhr

(jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister 655–12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Friedhofsamt/Standesamt	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43

655-52

655-54

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung

Gebäudemanagement 655-55 u. -25
Infrastrukturmanagement 655-57 u. -55
Liegenschaftsmanagement 655-56
Sportstätten 655-24
Feuerwehrwesen 655-51

Ordnungs-/Fundbüro Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren 655-33
Stadtkasse 655-36 u. - 37
Baubetriebshof 73192
Friedensrichter

Lysann Döring, jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1, Tel.: 655-18

Gleichstellungsbeauftragte

Antje Busch-Sandmann, jeden 2. Dienstag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1, Mail: gleichstellungsbeauftragte@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter

Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477, Mail: seniorenbeauftragter@online.de

Bürgermeistertreff Café Communale

(im Café am Markt)

jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr

Konzert in der Bergkirche Beucha

Am Samstag, dem 29. August um 17 Uhr hören Sie in der Bergkirche Beucha ein Konzert mit dem Ensemble "L'anima barocca" aus Leipzig. Es wird geleitet von Christiane Bräutigam, Kantorin an der Evangelisch-Reformierten Kirche in Leipzig. Die Mitwirkenden sind Viola Blache – Gesang, Saskia Klapper – Violine, Benjamin Dressler – Viola da Gamba und Christiane Bräutigam – Cembalo. Zu diesem ersten Konzert nach der Sommerpause sind Sie herzlich eingeladen.

Die Musikarche lädt ein zum

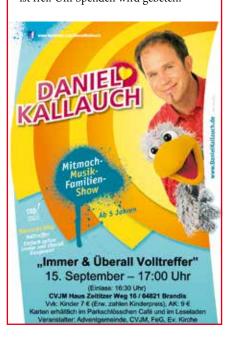
5. Kinderflohmarkt und Spielplatzfest am Samstag, 5. September von
14 bis 18 Uhr. Neben dem schon traditionellen Kinderflohmarkt findet
zur selben Zeit ein Spielplatzfest statt.
Dieses wird musikalisch von verschiedenen Musikgruppen umrahmt. Unsere kleinen Spielplatzbesucher erwarten
Kinderschminken, Basteln, Bobby-Car
Rennen und weitere Überraschungen.

Anmeldungen für den Kinderflohmarkt können bei Kathleen Händel, Tel. Nr.: 0178 3991529 erfolgen.

Herzliche Einladung zum Barockkonzert

Am Sonntag 20. September 2015 17 Uhr in der Brandiser Kirche

Es musizieren die Studentinnen und Studenten der Musikhochschule Weimar. Sie haben sich am Institut für Alte Musik kennen gelernt und spielen nun bereits zum zweiten Mal ein Konzert in Brandis. Zu hören sind Kantaten und Sonaten von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann u.v.m. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



AUGUST | SEPTEMBER 2015

Kultur / Sonstiges

Jugendhaus des CVJM Brandis Dienstag, 18. August

Baden im Riff, Bad Lausick

Anmeldung erforderlich Samstag, 22. August

14. Oldtimertreffen in Brandis Samstag, 29. August

Beuchaer Triathlon

31. August bis 5. September

Festwoche 60 Jahre Schulgebäude Beucha

12. September

10 Jahre Heimatverein Polenz

13. September

Tag des offenen Denkmals

Thema: Handwerk, Technik und Industrie

Heimatverein Beucha

Senioren

■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis Dienstag, 18. August | 14.00 Uhr Senioren Spiele-Café

Mittwoch, 19. August | 15.00 Uhr Internetcafé für Senioren

Dienstag, 25. August | 14.00 Uhr Senioren Spiele-Café

Mittwoch, 26. August | 15.00 Uhr

Internetcafé für Senioren Donnerstag, 27. August | 15.00 Uhr

Unterhaltungsprogramm mit "Zauber Gerd"

■ Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha Dienstag, 18. August

Veranstaltung mit musikalische Unterhaltung: Herr Remmler Donnerstag, 3. September

Fahrt nach Bad Schlema

■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis Samstag, 5. September | 13.00 Uhr

Ein Nachmittag mit den Brandiser Stadtmusikanten, CVJM

Mittwoch, 16. September | 13.00 Uhr

Die Schönheit der Fjorde mit Frau und Herr Baum von der VHS, CVJM

Kirche

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

AlbrechtshainSonntag, 23. August | 8.30 Uhr12. So nach Trinitatis

Sonntag, 27. September | 8.30 Uhr 17. So nach Trinitatis, Erntedank AM

■ Brandis

Sonntag, 23. August | 10.00 Uhr

Verabschiedung Vikar Ziera

KiKaffee Fairer Handel

Sonntag, 13. September | 10.00 Uhr

KiGo

Sonntag, 20. September | 17.00 Uhr

Konzert

Sonntag, 27. September | 10.00 Uhr

Erntedank Fairer Handel, Kurrende AM

 Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis Freitag, 18. September | 10.00 Uhr
 Gottesdienst

■ Polenz

Sonntag, 30. August | 17.00 Uhr

Konzert

Sonntag, 20. September | 8.30 Uhr

16. So nach Trinitatis

■ Beucha

Samstag, 29. August | 17.00 Uhr

Konzert

Sonntag, 30. August | 8.30 Uhr

13. So nach Trinitatis, AM

Sonntag, 13. September | 8.30 Uhr

15. So nach Trinitatis

Sonntag, 20. September | 14.00 Uhr

Kirchweihfest

Samstag, 26. September | 17.00 Uhr

Konzert

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis, Filialkirche "St. Ludwig"

Samstag, 22. August | 17.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Sonntag, 30. August | 8.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Samstag, 5. September | 17.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Sonntag, 13. September | 8.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Samstag, 19. September | 17.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Adventgemeinde Muldental

jeden Samstag | 9.30 Uhr

Gottesdienste der Adventgemeinde Brandis

jeden Montag | ab 19 Uhr

Volleyball im CVJM-Jugendhaus

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis		Reiner Friedel	78. Geburtstag	7.9.2015	
		Rolf Petzold	81. Geburtstag	Walter Geidel	79. Geburtstag
18.8.2015		9.9.2015		Renate Graf	81. Geburtstag
Waltraut Bernert	76. Geburtstag	Dieter Baum	79. Geburtstag	Dieter Großmann	80. Geburtstag
Heinrich Lautz	77. Geburtstag	Lianne Dietrich	83. Geburtstag	9.9.2015	
Ingrid Rast	77. Geburtstag	10.9.2015		Hiltrud Gebauer	77. Geburtstag
19.8.2015		Hans-Jürgen Pauly	90. Geburtstag	Käte Naumann	75. Geburtstag
Horst Burghardt	82. Geburtstag	12.9.2015		11.9.2015	
Erich Dziabel	81. Geburtstag	Heinz Rolle	85. Geburtstag	Leonore Erdmann	78. Geburtstag
20.8.2015		Erika Tews	80. Geburtstag	Bernhard Hiepler	75. Geburtstag
Leonore Zabell	91. Geburtstag	14.9.2015		Winfried Leopold	77. Geburtstag
22.8.2015		Wolfgang Buley	82. Geburtstag	12.9.2015	
Rosmarie Helbig	76. Geburtstag	Elli Dreßler	84. Geburtstag	Lothar Denechaud	76. Geburtstag
Ursula Israel	79. Geburtstag	Gertraut Schmidt	85. Geburtstag	13.9.2015	
Rolf Kupfer	83. Geburtstag	Edelgard Strobel	75. Geburtstag	Ingeborg Gast	77. Geburtstag
Monika Voigt	76. Geburtstag	Elfriede Wittig	77. Geburtstag	Jutta Ludwig	76. Geburtstag
23.8.2015				14.9.2015	
Werner Schnieber	78. Geburtstag	Beucha		Alfred Forkel	77. Geburtstag
24.8.2015				Claus Ziermaier	78. Geburtstag
Inge Wiede	79. Geburtstag	17.8.2015		15.9.2015	
25.8.2015		Wolfgang Friedrich	76. Geburtstag	Lothar Graf	81. Geburtstag
Margarete Koch	87. Geburtstag	18.8.2015		Alfred Krügersen	80. Geburtstag
26.8.2015		Siegfried Beuchelt	79. Geburtstag	Karl-Heinz Neugeboren	75. Geburtstag
Erika Jelinski	75. Geburtstag	19.8.2015			
Dora Rieter	83. Geburtstag	Melitta Drömer	80. Geburtstag	Polenz	
27.8.2015		Ilse Kösser	86. Geburtstag		
Annemarie Knörnschild	77. Geburtstag	20.8.2015		18.8.2015	
Marga Striegler	92. Geburtstag	Helmut Misch	82. Geburtstag	Elisabeth Giesa	96. Geburtstag
Joachim Treuheit	77. Geburtstag	Hans Scheibe	83. Geburtstag	25.8.2015	
28.8.2015		Irma Zimmermann	93. Geburtstag	Elfrieda Hansch	89. Geburtstag
Ingeborg Ritter	92. Geburtstag	23.8.2015		29.8.2015	
29.8.2015		Erika Bär	86. Geburtstag	Siegfried Krause	81. Geburtstag
Elfriede Patschäke	87. Geburtstag	25.8.2015		30.8.2015	
31.8.2015		Klaus Jentzsch	75. Geburtstag	Wolfgang Houschka	79. Geburtstag
Ruth Hannemann	83. Geburtstag	26.8.2015		6.9.2015	
Armin Ledig	75. Geburtstag	Oskar Fleig	79. Geburtstag	Rolf Hecker	76. Geburtstag
Anni Meinig	80. Geburtstag	29.8.2015			
2.9.2015		Hildegard Fuß	84. Geburtstag	Waldsteinberg	
Günter Engel	78. Geburtstag	30.8.2015		J	
Günter Willm	81. Geburtstag	Christine Günther	79. Geburtstag	20.8.2015	
3.9.2015		3.9.2015		Brigitte Kipke	75. Geburtstag
Rolf Kretzschmar	78. Geburtstag	Gerhard Dögnitz	84. Geburtstag	Klaus Dr. Müller	79. Geburtstag
Johanna Voigt	86. Geburtstag	Günter Kachold	86. Geburtstag	26.8.2015	
Martina Wadewitz	79. Geburtstag	5.9.2015		Maria Reichenbach	80. Geburtstag
4.9.2015		Lienhard Jänsch	77. Geburtstag	5.9.2015	
Erika Lübke	80. Geburtstag	6.9.2015		Annelore Kendzia	81. Geburtstag
5.9.2015		Manfred Wanschura	80. Geburtstag		
Harri Engel	84. Geburtstag		0.00	0.4	Ma -
6.9.2015			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		EN PARTIE
Marga Lässig	80. Geburtstag				43.
Günther Lieschke	79. Geburtstag				
Irmgard Mittangk	85. Geburtstag	- 14			
Willi Schulz	76. Geburtstag	1 1000			- Y
Harald Thomas	86. Geburtstag		- T W		- Colle
7.9.2015		AA STE			A 100
Harry Stammer	82. Geburtstag	FELL PRINCE	100		
8.9.2015	00.61	100	/ S	1 Marie 9	4
Helmut Drünkler	88. Geburtstag				

CHORLEITER UND "SOZIALARBEITER" IN EINEM

Tobias Schmidt lenkt in Polenz die Geschicke beider Chöre

"Vor den Damen muss ich auf der Hut sein und versuchen, möglichst keinen Fehler zu machen." Mit "den Damen" meint Tobias Schmidt die Mitglieder des Polenzer Frauenchores, und der Chorleiter, der zugleich Polenz' aktuell 26 singende Männer musikalisch betreut, sagt es mit einem Augenzwinkern. "Was ich damit meine ist, dass Frauen aus meiner Erfahrung heraus diskussionsfreudiger als Männer sind", so der Wahl-Leipziger, der in Polenz aufwuchs und dessen Eltern nach wie vor im Brandiser Ortsteil zu Hause sind. Eltern, die einen nicht unmaßgeblichen Anteil an der musikalischen Prägung des Sohnes hatten. "Mein Vater bläst heute noch bei den Brandiser Stadtmusikanten die Trompete, und auch mein Großvater und dessen Brüder waren Blasmusikanten", so der 37-Jährige, der die Wurzener Musikschule besuchte, um später ein Pädagogikstudium mit Musik als Schwerpunktfach inklusive Chorleiterausbildung aufzunehmen.

Bereits mit 14 stieß er zum Polenzer Männerchor, um in diesem die Tenorstimmen zu verstärken. 1998, nach dem plötzlichen Tod seines langjährigen Vorgängers Lothar Krause, sprang der damals 20-Jährige kurzfristig ein. "Zunächst war mein Engagement als Interimslösung gedacht, da ich nicht wusste, wohin es mich im Studium verschlagen würde", erinnert er sich. Weil es ihn in die Messestadt verschlug, wurde aus der Interims- eine Dauerlösung, die mittlerweile 17 Jahre



In seinem Element: Tobias Schmidt hat die Musik quasi mit in die Wiege gelegt bekommen. (Foto: Roger Dietze)

Bestand hat. 17 Jahre, in denen der Klangkörper laut seines Vorsitzenden Hans Ross eine positive Entwicklung genommen hat. "Man kann Tobias Schmidt als eine Idealbesetzung für die musikalische Leitung eines Chores bezeichnen." Er bringe als gelernter Lehrer nicht nur das didaktische Handwerkszeug mit, sondern sei zudem auch menschlich ein Gewinn. "Er kennt darüber hinaus als gebürtiger Polenzer die hiesige Mentalität", so der Beuchaer. Was auch für Tobias Schmidt selbst nach eigener Aussage zumindest kein Nachteil ist. "Ich bin ja auch ein Stück weit Sozialarbeiter", gibt der "zweifache" Polenzer Chorleiter mit einem erneuten Augenzwinkern zu bedenken. "Anders als dies bei den Chören in der Großstadt der Fall ist, pflegen die Chormitglieder in einem Dorf auch über das gemeinsame Singen hinaus miteinander viele Kontakte", so Tobias Schmidt, für den es aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen als Hauptgeschäftsführer des zum Diakonie-Verbund gehörenden Leipziger Berufsbildungswerkes für Hör- und Sprachgeschädigte nicht immer einfach ist, Hobby und Arbeit zu verbinden. "Aber ich nehme mir ganz bewusst die Zeit für die Musik, zumal es für mich eine gewisse Verpflichtung ist, wenigstens zwei Mal pro Woche meinen Schreibtisch weitgehend pünktlich zu verlassen."

Verlässlichkeit ist laut Schmidt auch ein wichtiger Punkt im Umgang mit zwei Chören. "Nichts mögen insbesondere die Männer weniger, als wenn der Chorleiter kurz vor einem Auftritt etwas am Programm verändert", so der 37-Jährige. Für Veränderungen das Repertoires betreffend seien hingegen die Frauen wie die Männer gleichermaßen offen. "Während die Frauen das betreffende Lied nach Möglichkeit schon nach der ersten Probe bühnenreif singen möchten, kann es bei den Männern durchaus vorkommen, dass sie mit der Bemerkung ,da hast du aber etwas Kompliziertes herausgesucht' die Sache aufs nächste Mal verschieben", so Tobias Schmidt, dessen Arbeit es zweifellos mit geschuldet ist, dass sich die Zahl der Mitglieder des Frauenchores seit dessen Gründung vor sieben Jahren verdreifacht und die der Männer auf einem vergleichsweise hohen Niveau gehalten hat. "Wir haben in jüngster Zeit sogar Zuwachs in Person einiger jüngerer Sänger erhalten, was umso beachtlicher ist", so Tobias Schmidt, er als Ausgleich zur Arbeit und zur Musik regelmäßig die Laufschuhe schnürt und sich aufs Rennrad schwingt.



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr Samstag 9.00-11.00 Uhr

Rathausgasse 3a • 04821 Brandis Tel.: 034292 75727 • Fax: 034292 89682 E-Mail: waescherei-brandis@web.de

Unser Service für Sie:

- schrankfertige Wäsche für Haushalt & Gewerbe
- täglich kostenloser Hol- und Bringservice
- 24 Stunden Gardinenservice (abnehmen, waschen, anbringen) bei Bedarf auch Fensterputzen
- Reinigung Ihrer Bettfedern direkt mit Inlett
- Sie bekommen Ihre Wäsche in 2 Tagen zurück
- Annahme von Textil- und Teppichreinigung

Unser Vorteil:

 Kleinwaschautomaten -Ihre Wäsche wird nicht gekennzeichnet und kommt mit keiner Fremdwäsche in Berührung

Für Jeden Posten Haushaltswäsche, den Sie uns mittwochs bringen,

geben wir Ihnen 19 % Rabatt.



DIE 1.000 TEILNEHMER-MARKE IM VISIER

Der ESV Lok Beucha richtet seinen 17. Triathlon-Day aus

Die Steigerung ist enorm: Mit 40 Teams ging vor 16 Jahren die Erstauflage des Beuchaer Triathlon-Days über die Bühne, in diesem Jahr rechnen die Organisatoren der Abteilung Wintersport/Triathlon innerhalb des ESV Lok Beucha, bei der am 29. August am und im Albrechtshainer See über die Bühne gehenden 17. Auflage, mit rund 300 Teams und über 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

"Weil in den vergangenen Jahren der Zuspruch auch aus den Reihen des Nachwuchses stetig zugenommen hat, wird es in diesem Jahr erstmals eine getrennte Wertung für Kinder unter zwölf Jahren geben", berichtet ESV-Triathlon- und Langlauftrainer Christof Schor. Davon unberührt bleiben auch in diesem Jahr die Programm-Klassiker Familyund Friends- sowie der Team-Triathlon. Während bei ersterem Wettbewerb jedes Teammitglied nur je eine der drei Disziplinen – Schwimmen, Radfahren, Laufen – absolvieren muss, sind sie beim Team-Triathlon in allen drei gefordert. Ein Modus, der den besonderen Reiz der Beuchaer Veranstaltung ausmacht. "Damit haben wir zumindest in der Region ein Alleinstellungsmerkmal", so Christof Schor, dessen Verein Ende der 90er Jahre von einer nach diesem Modus durchgeführten Triathlonveranstaltung vor dem alten Leipziger Schwimmstadion inspiriert worden war. "Nach unserer ersten Teilnahme am Teamtriathlon wurde die Sache in Leipzig eingestellt und wir waren der Auffassung, dass wir Ähnliches auch in Beucha hinbekommen sollten", so der 33-jährige. "Wir hatten auf Anhieb mehr Teilnehmer als zuletzt die Leipziger Organisatoren", so Christof Schor. "Dass die Teilnehmer zwischen ihren



Einsätzen genügend Erholungspausen haben, macht die Sache ebenso attraktiv wie die vergleichsweise kurze Schwimmdistanz", so Christof Schor, der Teil eines zehnköpfigen Organisationsteams ist, das von bis zu 30 Helfern unterstützt wird. "In der Durchführung der Veranstaltung haben wir nach so vielen Jahren mittlerweile eine gewisse Routine, eine Herausforderung ist es demgegenüber immer wieder, genügend Sponsoren zu finden, wenngleich uns viele seit Jahren die Treue halten", so Schor, der das Erreichen der 1.000 Teilnehmer-Marke in naher Zukunft als durchaus realistisch betrachtet.

"Prinzipiell können neben Mountainbikes und Trekkingrädern zwar auch Cross-Räder eingesetzt werden, es dürfen jedoch keine typischen Rennlenker angebaut sein", betont Christof Schor. Einheitlich geht es beim Beuchaer Triathlon-Day auch in textiler Hinsicht zu. Wer bis zum 23. August seine Anmeldung abgibt, kommt in den Genuss eines Finisher-T-Shirts. Anmeldungen sind jedoch grundsätzlich bis eine Stunde vor dem jeweiligen Wettkampf möglich.

rd



FRISEURSALON BABETT SCHUBERT

feiert nun mehr seinen ersten Geburtstag





Als im vorigen Jahr Friseurmeisterin Babett Schubert in die Selbstständigkeit startete, ließ sie die Räumlichkeiten ihres Geschäftes gleich barrierefrei bauen. Ein weiser Entschluss, den ihr nun die Kundschaft dankt. Barrierefreiheit bedeutet nicht nur Behindertengerecht, sondern auch familienfreundlich. Und das ist der Friseursalon Schubert allemal.

"Wir sind ein Friseur für die ganze Familie", so Frau Schubert strahlend. Der Beweis liegt schon darin begründet, dass den jüngsten Besuchern erst einmal die Angst vor dem ersten Friseurbesuch mit einem zarten Einfühlungsvermögen genommen wird. Das und ihr traditionelles sowie qualitativ hochwertiges Handwerk, welches mit modernen Techniken und Produkten verschmilzt, sprechen sich herum. Hinzu kommt ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, welches den Kunden erfreut und diesen immer wieder in den Salon lockt.

"Schließlich", so Babett Schubert, "ist die persönliche Bindung an meine Kunden unverzichtbar."

Inzwischen hat sich auch der Kundenstamm vergrößert. Somit wird es in Kürze eine neue Mitarbeiterin im Salon geben. Alexandra Gruhne wird ab 17. August das Team verstärken. "Dadurch kann ich meinen Kunden mit einem Wunschtermin noch mehr entgegenkommen", so die Friseurmeisterin.

Zum Wunschtermin bei ihr bietet die Haarkünstlerin verschiedene Trends des Haareschneidens an. Ob Vintage oder Eventfrisuren (Rockabilly, Rock'n'Roll, Brautfrisur oder eine Hochsteckfrisur für den Abschlussball) – die Meisterin berät individuell und setzt dann die gewünschte Frisur am Kunden um. Ein passendes Make-up zur Frisur komplettiert dann den neuen Look. Um immer auf dem neuesten Stand von Frisuren, Trends und Farben zu sein, besucht die Friseurin regelmäßig Lehrgänge im L'oréal-Studio in Leipzig.

Der Geburtstagswunsch der Friseurmeisterin anlässlich ihres Salon-Jubiliäums am 18. August lautet auf den Punkt gebracht: Kundenzufriedenheit! "Ich wünsche mir immer zufriedene und glückliche Kunden, die sich im Salon wohlfühlen und uns weiterempfehlen. Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei all meinen Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen bedanken."

Mit Sicherheit werden dies die Besucher des Salons tun, denn mehr Service und Kundenfreundlichkeit geht fast gar nicht! Überzeugen Sie sich selbst und statten Sie Frau Schubert und ihrem Team einen Besuch ab.

Wir wünschen Frau Schubert alles Gute, viel Erfolg und immer ein freundliches Lächeln auf den Lippen, für ihre Kunden – wobei wir davon überzeugt sind, dass das für sie und ihr Team kein Problem sein wird.

Manuela Krause

Friseursalon Babett Schubert

Ihr Friseur in Brandis



Babett Schubert und ihre Mitarbeiterin Alexandra Gruhne

Öffnungszeiten:

Montag: 12.00 - 20.00 Uhr Dienstag: nur nach Vereinbarung

(07.00 – 12.00 Uhr oder

09.00 - 14.00 Uhr)

Mittwoch: außer Haus (09.00 – 15.00 <mark>Uhr)</mark>

Donnerstag: 12.00 - 20.00 Uhr Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Jeden I. Samstag und 3. Samstag im Monat 08.00 – 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Haselweg 4 • 04821 Brandis • Tel.: 034292/437450 • E-Mail: babett.schubert@online.de

PILATO RÜCKENFIT

Herzlichen Glückwunsch zum 5. Geburtstag

Joseph Hubert Pilates ist der Namensgeber des Ganzkörpertraining mit Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Auf die letztere hat sich der Inhaber des Pilato-Rückenfit in Brandis, Olaf Gandt, spezialisiert. Der diplomierte Sportlehrer qualifizierte sich als Rückenschullehrer und Pilates Instructor. Inzwischen kann er auf fünf Jahre erfolgreiche Kurse mit gesundem Training und zufriedenen Teilnehmern zurückblicken.

Da sich Herr Gandt schon immer auf die Rückengesundheit konzentriert und auch als Sporttherapeut in verschiedenen Reha-Kliniken gearbeitet hat sowie sein Wissen als Dozent der VHS Wurzen weitergab, erfand er in seinem Studio ein auf die neuesten sportwissenschaftlichen Erfahrungen und Erkenntnisse entwickeltes eigenes Trainingsprogramm.

Das Rückentraining beinhaltet Kräftigungsübungen, sanftes Stretching, Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung sowie eine bewusste Atemschulung. Durch dieses sanfte Ganzkörpertraining können die Muskeln harmonisch geformt werden. Zahlreiche sportwissenschaftliche und medizinische Studien belegen die hohe Wirksamkeit von regelmäßig und systematisch durchgeführten Trainingsprogrammen. So kann u.a. die Beweglichkeit der Wirbelsäule sowie der Gelenke verbessert werden.

Jenes Programm ist demzufolge nah an seinem Erfinder Pilates, der schon 1923 für ein ganzheitliches Trainingsprogramm der Muskeln stand. Befragt man die Kursteilnehmer Herrn Gandts strahlen sie alle eine innere Zufriedenheit aus und bestätigen, wie gut ihnen das Training nach beispielsweise 8 Stunden am Computer tut. Die wachsende Teilnehmerzahl der Kurse zeigt, dass die Menschen den Kampf gegen Bewegungsmangel und Rückenschmerzen aufgenommen haben. Der Sporttherapeut Olaf Gandt genießt in jedem Fall das vollste Vertrauen seiner Kursteilnehmer. Dafür möchte er sich zum 5. Geburtstag seines Studios ganz herzlich bei allen Teilnehmern be-

mk

Pilato Rückenfit

5-jähriges Jubiläum

5 Jahre Pilates Rücken fit mit Olaf Gandt

- = 5 Jahre gesundes Training
- = 5 Jahre zufriedene Teilnehmer
- = 5 Jahre Vertrauen

Pilates – Entdecke Deinen Körper!



Olaf Gandt

Olaf Gandt • Sonnenhöhe 21 • 04821 Brandis

Mobil: 0171 3114296 • E-Mail: bemer-gandt@web.de • www.pilates-web.de



Kostenfreier Vortrag!

"Vollmachten & Patientenverfügung"

Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten? Geschäftlich wie Privat verlieren Sie ohne rechtskonforme Vollmachten Ihre Selbständigkeit.

Wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt! Donnerstag, 26.08.2015 um 18.30 Uhr,

Dauer: ca. 1 Stunde

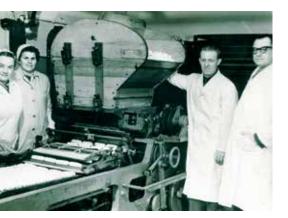
Café am Markt, 04821 Brandis

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: 0173/8838633

KÄSE LEHMANN

- ein Unternehmen mit Tradition



Die Familie Lehmann hat eine über 100jährige Tradition im Molkereiwesen. Urgroßvater Molkereimeister Hermann Lehmann kehrte nach den Wanderjahren 1914 mit seiner Familie nach Sachsen zurück. Er gründete in Leipzig einen Großhandel für Molkereiwaren mit eigenen Ladengeschäften.

Im Jahr 1931 trat sein Sohn Albert Lehmann in das Geschäft mit ein und eröffnete die Käserei im Stadtteil Gohlis. Seitdem wird "die" Leipziger Käsespezialität "Der Blaue", ein Sauermilchkäse mit einem dunklen Camembertschimmel, von Käse Lehmanns produziert.

Bernd Lehmann übernahm im Jahr 1967 die Käserei von seinem Vater. In den siebziger Jahren wurde die Produktion ausgebaut und die Markennamen "Der Blaue" und "Der Gelbe" eingeführt.

Nachdem das Unternehmen alle Widrigkeiten der damaligen Zeit gut überstanden hatte, galt es

im Jahr 1990 wieder von vorne zu beginnen. Die Produktion kam zum erliegen und es wurde der Großhandel wieder belebt. Bernd Lehmann startete mit seinem Sohn Erik Lehmann an der Seite und den 10 Mitarbeitern in die neue Zeit.

1992 konnte für den Großhandel das neue Betriebsgebäude in Markkleeberg in Betrieb genommen werden. Dank der Wiederentdeckung alt gewohnter Produkte durch die Sachsen konnte auch die Produktion des Tradtionsproduktes "Der Blaue" wieder aufgenommen werden. Es folgten Jahre der ständigen Veränderung und Weiterentwicklung. So wurden weitere Erfolgsprodukte, wie z.B. Leipziger Käsesalat, Sheepka und Köhlerkäse auf den Markt gebracht und das Vertriebsgebiet erweitert. Heute führen die Geschwister Erik & Beate Lehmann, gemeinsam mit weiteren Familienmitgliedern das Unternehmen und beschäftigen über 50 Mitarbeiter. Die Heimat Sachsen ist für sie immer noch der wichtigste Verkaufsbereich geblieben.

Kommen Sie also zum Tag der Sachsen nach Wurzen und besuchen Sie unseren Stand. Es gibt alle unsere Produkte zu entdecken, probieren und zu kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Käse Lehmanns

PS: Sollten Sie nicht zum "Tag der Sachsen" kommen können, dann besuchen Sie doch mal unser Leipziger Käsehaus. Über 300 Sorten Käse im Angebot und jetzt neu mit kleinem Imbissangebot.

Leipziger Käsehaus & Käserei Lehmann Breitenfelder Straße 39 • 04155 Leipzig Tel.: 0341 5850050 www.kaeserei-lehmann.de





Kollektion von

Einstärkenbrille

150€*

DILEM

Gleitsichtbrille

350€*

Switch-it

Doppelte Brille

250€*

Große Komplettbrillenaktion

für Sie & Ihn, Jung & Junggebliebene

*sph+/- 6,0 cyl +2,0 Add 3,0 Kunststoffgläser inklusive Entspiegelung

Optiker PC

Badergraben 10 | 04808 Wurzen

Tel.: (03425) 925852 | info@optiker-rost.de Jetzt auch unter: www.facebook.com/OptikerRost

Öffnungszeiten zum "Tag der Sachsen" Fr. 8 - 20 Uhr | Sa. 9 - 22 Uhr | So. 10 - 20 Uhr

www.optiker-rost.de

Unser Lesetipp des Monats: "Anton hat Zeit – aber keine Ahnung, warum!" (für Kinder ab 6 Jahre)

Ein Roman von Meike Haberstock



Also versucht Anton, dem großen Zeiträtsel auf die Spur zu kommen. Eine wunderbar witzige, herrlich komisch illustrierte und kluge Geschichte, die Kindern ein tieferes Verständnis für das Phänomen "Zeit" vermittelt – z.B. mit so anschaulichen Sätzen, wie diesen: "Dieses Kapitel hat 740 Wörter. Diese zu lesen, dauert so lange, wie einmal alle deine

Buntstifte anzuspitzen. An beiden Enden." Und so richtig schön üben, lassen sich die neu gewonnenen Kenntnisse mit dem originellen Wisch-und-weg-Buch "Wie spät ist es?" – Zu finden in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis.

AUGUST | SEPTEMBER 2015

Ausstellung

bis 17. September 2015

"STILL (E) LEBEN"

- Leitung Prof. Jochen Ziska

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 13 - 18 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr und 13

- 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Die Ausstellung bleibt während der Festwoche zum Tag der Sachsen vom 31.08.-06.09.2015 geschlossen.

■ Städtische Galerie "Am Markt", Wurzen

bis 25. Oktober 2015

Familie Göschen und das Familienbild 1800 "Teure Bilder meine ewig Liebe, die mein Weib mir in die Arme trug"

■ Museum "Göschenhaus" (Seume-Gedenkstätte), Grimma

bis 8. November 2015

Sonderausstellung: Eine Stadt aus Lego-Steinen

■ Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

Kultur / Sonstiges / Aus der Region

Dienstag, 18. August | 14 Uhr

Sommerferienkino "Fluch der Karibik 4 – Fremde Gezeiten" (Abenteuerfilm, USA 2011, 131 Min., FSK 12)

Samstag, 22. August | 13 - 19 Uhr

14. Oldtimertreffen

■ Markt, Brandis

Sonntag, 23. August | 10.30 Uhr

Schulanfangsgottesdienst

■ Parkschlösschen Café

Samstag, 29. August | 13.30 - 20 Uhr

17. Beuchaer Triathlon Day

■ Albrechtshainer See, Beucha

Sonntag, 30. August | 17 Uhr

Klavierabend

Mit Mariko Mitsuyu. Vorbestellung per E-Mail unter jones@uni-leipzig.de oder telefonisch 034292 74791

■ Dreiseithof, Straße der Einigkeit 4, Brandis OT Polenz

4. bis 6. September

Tag der Sachsen in Wurzen

5. bis 6. September

Kartoffelfest Naunhof

12. bis 14. September

Parthefest Borsdorf

18. bis 20. September

Highland Games

■ Schloss Trebsen



Öffnungszeiten:

Di 16.00 – 22.00 Uhr

Mi – So 11.00 – 14.00 Uhr & 16.00 – 22.00 Uhr (und nach Vereinbarung)



Lindenplatz 11 04821 Brandis Tel./Fax 034292 869950

Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe

ab 60 € pro Monat



Seit 22 Jahren erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325 **04808 Wurzen,** Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480



Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße

August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637 E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte Ehescheidungsrecht Arbeitsrecht

Erbrecht

Interessenschwerpunkte

Grundstückssrecht Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692 04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

3. LUTHERFEST IN BORNA

- Die Tradition geht weiter

28. bis 30. August 2015

Vom 28. bis 30. August wird die Zeit der Reformation auf dem Lutherplatz in Borna wieder lebendig. Gaukler und Spielleute, Musikanten, Handwerker und Krämer laden die Gäste zum ausgelassenen Feiern ein. Nach den erfolgreichen Aufführungen in den beiden vergangenen Jahren, folgt nun nach "Luther und seine Bornaer" und "Luthers Traum vom Teufel" die Uraufführung des dritten Lutherstücks (Freitag und Samstag) der Bornaer Theatergruppe "Neue Wasser" um Regisseur und Autor Michael Potkownik, welches den Titel "Luthers Aschermittwoch-Brief" tragen wird. Am Samstag gibt

es zudem eine Begegnung mit der Zeitzer Schauspielerin Henriette Rössner-Sauerbier, einer echten Nachfahrin des großen Reformators. Verschiedene Lutherstädte präsentieren sich auf dem Lutherplatz und für die kleinen Besucher gibt es neben dem beliebten Strohballen-Tobeplatz an allen Tagen viel zu entdecken. Außerdem ist nach einem Jahr Pause auf dem Markt wieder ein großer Biker-Gottesdienst geplant. Weitere Höhepunke sind der Lutherlauf und die Lutherwanderung. Beide starten in Altenburg und finden ihr Ziel in Borna auf dem Festplatz. Alle Informationen sowie das komplette Programm finden Sie unter www.lutherfest-borna.de.

Blühende Pflanzenträume und jede Menge handgemachter modischer Unikate

Mit einem abwechslungsreichen Programm, einer Vielzahl blühender Pflanzen und zahlreichen kulinarischen Genüssen lockt die "LebensArt" auch in diesem Spätsommer die Besucher in den Schlosspark Güldengossa. Die Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

lebensart-messe.de abgerufen werden.



6. Leipziger Passagenfest

in Leipzigs City - Hier passiert Leipzig!

Am Freitag, dem 4. September, verspricht das 6. Leipziger Passagenfest sechs Stunden Kunst, Kultur, Aktion und Mitternachtsshopping direkt in der City. Leipzigs malerische Passagen und Höfe sowie Kaufhäuser empfangen ihre Gäste aus ganz Mitteldeutschland dann zu Musik und Tanz, Schauspiel und Komik, Kunst und Gastronomie. Rote Teppiche und freundliche Concierges laden zum Flanieren im Fackelschein. Dazu öffnen über 300 Geschäfte ab 18.00 Uhr bis Mitternacht ihre Türen und locken mit ganz besonderen Angeboten und

In turbulente Schauplätze verwandeln sich u.a. die Mädler-Passage, Messehof, Städtisches Kaufhaus oder Barthels Hof. Aber auch weniger bekannte Höfe öffnen zum Passagenfest ihre Tore. Jeder der teilnehmenden Veranstaltungsorte verzaubert auf ganz eigene Art und Weise mit einem auf Architektur, Historie und Mietermix abgestimmten Programmthema. Musikspektakel und Mode, Kleinkunst und Theater, Performances, Artistik und Installationen, spezielle gastronomische Angebote, Verkostungen und vieles mehr versprechen einen unvergesslichen Abend. Erstmals wird in diesem Zusammenhang der Marktplatz bespielt. Hier kann man turbulenten Szenen aus den Gründerjahren der Messe beiwohnen, nachdem dort mit einem "Grand Opening" Punkt 18.00 Uhr das Passagenfest eröffnet wurde. Spezifische Stadtführungen zum Messejubiläum laden an diesem Abend außerdem zum Erkunden der Leipziger City ein.

Ein absoluter Höhepunkt des Passagenfestes ist außerdem das "Grand Finale". Angeführt von einer Musikformation und dem Passagenfest-Concierge zieht pünktlich ab 23.23 Uhr ein großer, musikalischer Festumzug mit allen beteiligten Künstlern durch die Stadt.

www.passagenfest-leipzig.com

lädt vom 11. bis 13. September ein, das Leben zu genießen und ausgiebig zu shoppen. Die LebensArt gastiert im Schlosspark Güldengossa in der Gemeinde Großpösna und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Weitere Informationen zur LebensArt können unter www.



Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop

- Für den Schulanfang: Zuckertüten zum Selbstgestalten, Roth - Zückertüten mit der roten Spitze, Tischdekoration, Tischkärtchen, Namensschilder, Lieferung von Unterrichtsmaterialien
- Schulbuchservice: Schulbücher inkl. Einschlag und Folierservice

Albert-Kuntz-Straße 26 * 04824 Beucha Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141 www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com





WAS TUN BEI TUNNELANGST?

Dunkelheit, Enge, kein Ende in Sicht – für viele Autofahrer ist die Fahrt durch einen Tunnel unangenehm. Wer aber Angst oder gar Panik verspürt, für den kann die Fahrt nicht nur zur Qual, sondern sogar gefährlich werden. Generell schützen Ängste vor unnötigen Risiken. Wie bei vielen anderen Ängsten handelt es sich bei der Tunnelangst um eine irrationale Form der Angst, die die Betroffenen stark einschränken kann. Tatsächlich ereignen sich im Tunnel im Vergleich zur Straße weniger Unfälle. Doch Statistiken helfen den Betroffenen nicht. Die Angst vor dem Tunnel ist eine erlernte Angst. Das Gefühl, sich im Tunnel in einer Stresssituation zu befinden, wird von Symptomen wie starkem Schwitzen und verkürzter Atmung unwillentlich begleitet. Sobald man diese körperlichen Reaktionen wahrnimmt, verschlimmern sie sich oft, wodurch die Angst noch größer wird. Im schlimmsten Fall droht sogar eine Panikattacke. Vor allem als Fahrer kann das schwerwiegende Folgen haben. Wer nur eine geringe Nervosität bei der Fahrt durch den Tunnel verspürt, braucht sich keine Sorgen zu machen. Hier ist es hilfreich, tief ein- und auszuatmen, um zu entspannen. Bei einer



Dunkelheit, Enge, kein Ende in Sicht – die Fahrt durch den Tunnel löst bei vielen Unbehagen aus. (Foto: ADAC/Martin Hangen).

stark ausgeprägten Angst sollten Betroffene allerdings einen Arzt aufsuchen. Eventuell liegt eine Angststörung vor, die therapeutisch behandelt werden muss. Grundsätzlich können Autoreisende selbst auf dem Weg in den Süden Tunnel umgehen. Unter www.maps. adac.de können sie gezielt Routen auswählen, die nicht durch Tunnel führen. Wer über die Alpen unterwegs ist, sollte jedoch beachten, dass die alternativen Routen meist über steile und kurvige Passstraßen führen und grundsätzlich länger dauern als die Strecken durch

den Tunnel. Außerdem dürfen nicht alle Passstraßen von Gespannen und Wohnmobilen befahren werden. Aus psychologischer Sicht ist es ohnehin sinnvoll, sich seiner Angst zu stellen. Vermeidungsstrategien verschlimmern die Angst meist. Denn mit jedem Mal, wenn man gut und sicher durch den Tunnel kommt, steigern sich die positiven Erlebnisse. Betroffene sollten sich diese guten Erfahrungen im Nachhinein bewusst machen.

Quelle: ADAC





VW Tiguan 2.0 TDI 4 Motion

Allrad, Klimanalage, Abbiegelicht, Leichtmetallfelgen, Mittelarmlehne vorn, Navigationssystem, Anhängezugvorrichtung

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,2l/100km CO,-Emission: 162g/km



VW Caddy Life 1.2 TSI

Klimaanlage, Mittelarmlehne, Zentralverriegelung, Audiosystem "RCD210", Multifunktionsanzeige, Schiebetür rechts

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,71/100km CO₂-Emission: 156g/km



VW CC 1.4 TSI

Lederausstattung, Panoramadach, Klimaautomatik, Sitzheizung, Kurvenfahrlicht, Automatische Distanzregelung ACC

 $\label{eq:Kraftstoffverbrauch} Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,1l/100km\\ {\rm CO}_2\text{-Emission: }140g/km$



VW Scirocco 1.4 TSI

Climatronic, Sitzheizung, Einparkhilfe plus, Regensensor, Start-Stopp Automatik, Geschwindigkeitsregelanlage, Lichtsensor

 $Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,41/100km \\ CO_2\text{-}Emission: 125g/km$



VW Up 1.0 "edition50"

Klimaanlage, Sitzheizung vorn, Navigations- und Infotainmentsystem, Einparkhilfe, Geschwindigkeitsregelanlage

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 4,51/100km CO,-Emission: 105g/km



Graupner GmbH • Gewerbeallee 2 • 04821 Brandis
Telefon: 034292 / 6500 • Telefax: 034292 / 65099
www.autohaus-graupner.de • post@autohaus-graupner.de









AUTOBUMSER UND IHRE GEFÄHRLICHEN TRICKS

Kurz nicht aufgepasst, zu geringer Abstand zum Vordermann und schon hat man einen Auffahrunfall verursacht. Die Rechtslage ist klar: Derjenige, der auffährt, ist der Schuldige. Doch längst nicht immer ist der Hintermann schuld: Sogenannte "Autobumser" provozieren Unfälle, um Versicherungsgeld zu kassieren. Auf deutschen Straßen machen sie sich breit: Dreiste Banden, die arglose Autofahrer in Situationen manövrieren, in denen ein Unfall unausweichlich ist - und der vermeintlich Unschuldige der wahre Schuldige ist. Laut einer Schätzung des Gesamtverbands der Versicherungswirtschaft lässt jeder achte bis zehnte Autounfall Vorsatz vermuten.

Große Gefahr für Opfer

Diese Aktionen haben mehrere schwere Folgen für die Opfer. Sofern keine Vollkaskoversicherung vorhanden ist, könnte der Fahrer in der Schadenfreiheitsklasse seiner Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung zurückgestuft werden oder auf den Reparaturkosten seines Autos sitzen bleiben. Er kann Punkte in Flensburg und eventuell ein Bußgeld erhalten. Wird der Betrug aber nachträglich nachgewiesen, könnte eine Entschädigung zivilrechtlich durchgesetzt werden und auch die Rückstufung entfallen. "Zwar sind juristische und finanzielle Folgen durchaus ein Problem, allerdings wiegt die Gefahr von ernsthaften Verletzungen viel schwerer. Die Provokateure nehmen die Verletzungsgefahr ihrer Opfer oft billigend in Kauf", sagt Norbert Wulff, Vorstand des Kfz-Direktversicherers DA Direkt (www.da-direkt.de).

Hart in die Eisen

Eine beliebte Masche der Kriminellen ist es, kurz vor einer Kreuzung oder einem Straßenübergang unvorhersehbar und hart zu bremsen, um einen Auffahrunfall zu



Grafik: DA Direkt/akz-o

provozieren. Verkehrsverengungen werden genutzt, um eine seitliche Berührung zu erzwingen. Große Aufmerksamkeit ist zudem bei Rechts vor Links-Vorfahrten geboten: Hier erwecken die Betrüger den Anschein, als würden sie auf die Vorfahrt verzichten, nur um in letzter Sekunde doch darauf zu beharren. "Meist sind Autobumser nicht alleine unterwegs. Sie haben oft einen Zeugen zur Hand, der die vermeintliche Schuld des Opfers bezeugen kann. Es ist schwer, den Vorsatz zu beweisen, da die Täter sehr geschickt agieren. Sollte man auch nur den

Verdacht haben, raten wir, sofort die Polizei zu informieren", erklärt Alexander Kießling vom Polizeipräsidium Frankfurt am Main.

akz-o



Für mehr Info's: QR-Code scannen.

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen

Gerd König

Zum Wiesengrund 36 04827 Machern

Meine Leistungen

- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäftsfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer



Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

MOBILITÄTSZENTRUM-BRANDIS-GMBH GEBR. HELFMANN-STR. 17 04824 BEUCHA IM GEWERBEGEBIET

Autoreparaturen zum Festpreis

Klimaanlagenservice

IHR PARTNER RUND UM'S AUTO

Sommerreifen und Kompletträder für Ihr Auto

Autopflegemittel und Zubehör in großer Auswahl

Täglich Haupt-und Abgasuntersuchung

Haupt- und Abgasuntersuchung zum Komplettpreis für nur 79 Euro

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR 7°° UHR - 18°° UHR

SA. 83° - 12°° UHR



VERTRETERVERSAMMLUNG DER WOHNUNGS-**GENOSSENSCHAFT WURZEN EG FAND STATT**



Neben Vorstand und Aufsichtsrat waren 39 gewählte Vertreter anwesend. Der Vorstand (Vorstandsvorsitzender Sven Mittenzwei und Kaufmännischer Vorstand Birgit Huber) und Aufsichtsrat (Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Gündel) berichteten über ihre Arbeit und die Ergebnisse des Jahres 2014. Es konnte durchgängig positives dargelegt werden.

Die wichtigste wohnungswirtschaftliche Kennziffer, der Leerstand, wurde besonders hervorgehoben. Die Leerstandsquote betrug am Ende des Jahres 2014 lediglich 2,0%, selbst in ehemals kritischen ländlichen Objekten (Böhlitz und Lüptitz) herrscht wieder Vollvermietung. Damit liegt der Leerstand das 10. Jahr in Folge unter 3%. Dafür wurden im letzten Jahr rund 2,1 Mio EUR



in den Bestand investiert. Es wurden schwerpunktmäßig Balkone angebaut, Fassaden aufgefrischt, Treppenhäuser renoviert, Wohnung altersgerecht umgebaut, neue Wohnungs- und Brandschutztüren eingebaut und SAT-Antennen auf den letzten verbliebenen Gebäuden errichtet. Jedes Genossenschaftshaus hat jetzt neben dem Kabelnetzanschluss einen zusätzlichen SAT-Anschluss einer genossenschaftseigenen Anlage. Zudem wurden annähernd 100 Wohnungen im Zuge von Mieterwechseln modernen Wohnbedürfnissen angepasst. 2014 waren 106 Auszüge und 109 Einzüge zu registrieren. Auffällig, dass 72 % der neuen Mieter innerhalb Wurzens zu uns ziehen. Der Mitgliederbestand wuchs auf 1.780 Mitglieder. Die Mitgliederanzahl wächst seit 10 Jahren, Jahr für Jahr leicht, doch kontinuierlich, an. Neben der Vermietung und Betreuung eigener Objekte gehört die Verwaltung fremder Wohnund Geschäftshäuser sowie Eigentümergemeinschaften dazu. Die letztes Jahr durchgeführte Wirtschaftsprüfung bescheinigte der Genossenschaft geordnete Vermögens- und Finanzverhältnisse und eine ausreichende Liquiditätsausstattung, auch in Zukunft.

Neben der Feststellung des Jahresabschlusses, entlasteten die Vertreter per Beschluss Vorstand und Aufsichtsrat für ihre Tätigkeit 2014, wählten einen neuen Wahlvorstand sowie zwei Mitglieder des Aufsichtsrates. Am Ende der Veranstaltung waren durchgängig zufriedene Gesichter zu erkennen.

Stets aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Web auf www.wg-wurzen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code!



Silke Hempel,

Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG



Den Sonnenuntergang genießen ...

Sonniges Baugrundstück, in einmaliger Lage am Kohlenberg gelegen, 1.500 m² Grundstück, fast Baumlos, Ruhe und Natur pur, Bauträgerfrei 133.000 Euro zzgl. Maklercourtage



Heinrich-Heine-Straße 12 | 04821 Brandis Fon: (03 42 92) 7 33 75 | Fax: (03 42 92) 6 95 76 Mail: info@sattlerimmo.de | www.sattlerimmo.de



Bauunternehmen Brautzsch

Malerarbeiten, Um- und Ausbau, Sanierung, Baubetreuung



Klingaer Straße 28 • 04821 Polenz Tel.: 0179 7858081 • Fax: 03429 279928 E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de

Suche EFH, ZFH, BAUERNHOFE

für vorgemerkte Kunden und freue mich auf Ihr Angebot. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

> Reuter-Immobilien • Andrea Reuter E-Mail: reuterimmobilien@aol.com

Telefonisch erreichbar unter 034296 41402

RAT UND TAT VOM EXPERTEN

Gut geplant zur eigenen Feuerstätte

Mehr als jeder vierte Deutsche genießt bereits die einmalige Atmosphäre des knisternden Feuers in einer modernen Feuerstätte und dessen angenehme Wärme. Insgesamt über acht Millionen Kaminöfen, Kachelöfen und Heizkamine erwärmen die Wohnzimmer ihrer Besitzer und liegen weiter im Trend: Alleine in diesem Jahr werden voraussichtlich 400.000 neue Feuerstätten verkauft. Ein Großteil dieser Geräte wird veraltete Öfen aus den 1970er Jahren ersetzten. Wichtige Informationen zur Installation und Inbetriebnahme der neuen Feuerstätte erhält man bei seinem örtlichen Schornsteinfeger. Er kann sagen, ob ein vorhandener Schornstein für den Anschluss einer Feuerstätte geeignet ist. Außerdem erteilt er vor der Inbetriebnahme die Betriebserlaubnis (www.feuerabend.com). Beim Einbau der Geräte in Mietwohnungen muss zudem der Eigentümer zustimmen. Jede neue Feuerstätte, die im Handel erhältlich ist, hat eine spezielle Zulassungsprüfung durchlaufen. Dabei wird das Gerät unter anderem auf seine Eignung für die vom Hersteller genannten Brennstof-



In modernen Feuerstätten, die über einen Rost und einen Aschekasten verfügen, können auch Kaminbriketts verwendet werden. (Foto: Heizprofi/Wodtke/akz-o)

fe geprüft. Und je mehr für das Heizgerät zugelassen sind, desto flexibler ist der Besitzer später bei seiner Brennstoffwahl. Welche Brennstoffe verwendet werden können, steht in der beigefügten Betriebsanleitung. Um den perfekten Kaminabend in aller Ruhe genießen zu können, empfiehlt es sich, Holz und Kaminbriketts miteinander zu kombinieren. Während die Holzscheite den Ofen schnell aufheizen, aber auch schnell abbrennen, sorgen die heizstarken Briketts für dauerhaft wohlige Wärme und für eine stundenlang anhaltende Glut.

spp-o



20 Jahren Erfahrung!

Wir bieten Ihnen Lösungen für

- Schornstein- und Edelstahlmontagen Profitieren Sie von über
- Leichtbauschornsteine
- Keramikschornsteine
- Schornsteinsanierungen
- Feuerungsanschlüsse für Kaminöfen
- Abgasleitungen

Kurtz Schornsteintechnik Nordstraße 26 04821 Brandis

T 034292-767 83 F 034292-767 84 M 0170-411 99 88 @ klaus.peter.kurtz@gmx.de

Dachdeckermeister Gunter Lörner

Lindenplatz 11 • 04821 Brandis



Tel.: 034292 68131 • Funk: 0178 5906804 • Fax: 034292 63640

Dachdecker, Dachklempner-, Zimmererarbeiten

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH

Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten (Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art



Mathildenstraße 3 04821 Brandis

Tel.: 034292 666-50 Fax: 034292 666-51

www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de



Telefon: 034 291 - 888 51 Telefax: 034 291 - 888 52

Steinweg 17a Funk: 0172 - 365 36 65 04451 Borsdorf und: 0172 - 340 62 93 E-Mail: richter.svenrichter@web.de OT Zweenfurth

- * Abriß von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Schornsteinen
- * komplette Hausentkernung
- * Aushub von Baugruben, Klärgruben und Regenwasserzisternen
- * Haustrockenlegung nach verschiedenen Systemen
- * Verlegung von Entwässerungsleitungen
- * Ausführung von Pflasterarbeiten
- * Containerdienst bis 15 m³
- * Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw.
- * Verkauf von Ziegel- und Betonrecycling aus eigener Produktion
- * viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage

DACHFENSTER - ERNEUERN ODER SANIEREN?

Oft stehen Eigentümer oder Hausverwalter vor der Frage: Dachfenster auszutauschen oder instandsetzen zu lassen? Diese Frage stellt sich spätestens dann, wenn die Dachfenster älter als 15 Jahre sind. Die Dichtungen sind unwirksam, der darin enthaltene Weichmacher ist flüchtig. Oft ist dann auch der Farbauftrag in den Flügelecken angegriffen und die gesamte Mechanik braucht Wartung und Pflege.

Die Firma FEWA39 macht Ihnen die Entscheidung möglicherweise etwas leichter. Langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Dachfenstersanierung und -reparatur zeigen eindeutig, dass der überwiegende Teil aller Dachfenster in einem schlechten Zustand ist, aber sanierungsfähig mit:

- Wartung und Pflege der Mechanik
- neuen Dichtungen
- neuer Farbgebung.

Das sind die wesentlichsten Schritte, um auch ältere Dachfenster wieder in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. Wenn dann alternativ auch die Scheibe im Flügel noch gegen eine ISO–Scheibe mit einem höheren Dämmwert ausgetauscht wird, ist das sanierte Dachfenster für die nächsten Jahre voll funktionsfähig. Der Vorteil





Vorher-Nachher Bild von einem sanierten Fenster von FEWA39 aus Markkleeberg

der Sanierung liegt eindeutig auf der Hand. Der finanzielle Aufwand liegt bei ca. 50% gegenüber einem neuen Dachfenster, ganz abgesehen von den baulichen Belastungen die Demontage, Montage und Anbindung in die Dachhaut mit sich bringen. Wenn also eine Entscheidung fällig ist, fragen Sie die Spezialisten für Dachfenstersanierung der Firma FEWA39 in Markkleeberg. Sie beraten Sie auch gern vor Ort.

Auch auf dem Gebiet Sonnenschutz innen oder außen, stehen Ihnen die Mitarbeiter von FEWA 39 beratend zur Seite. Eine Vielzahl von Möglichkeiten für das gesamte Dachfenstersortiment liefert und montiert Ihnen FEWA 39.

red

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie
 Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteinberger Straße 1 • 04821 Brandis Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollladen und Rolltore

Inh. A. Mozdzynski | Friedrich-Ebert-Str. 51 04416 Markkleeberg| Fax: 0341 3502582 E-Mail: FEWA39@gmx.net | © **0341 3502483**



BESTATTUNGSVORSORGE ENTLASTET





Schon zu Lebzeiten sollten Menschen sich mit dem Sterben und dem Tod auseinandersetzen und die Bestattung regeln. Damit helfen sie sich selbst und ihren Angehörigen. Bestatter bieten sogenannte Bestattungsvorsorge-Beratungen an. Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die dereinst für die Bestattung wichtig sein sollen. Beratung und Vorsorgevertrag sind kostenlos. Zu den Punkten, die in einem Bestattungsvorsorgevertrag geklärt werden, gehören unter anderem die Fragen nach einer Erd- oder Feuerbestattung, dem Blumenschmuck, der Trauerfeier und vielem mehr. Dabei regelt man auch den finanziellen Rahmen. Es macht Sinn langfristig für die Bestattung finanziell vorzusorgen. Dafür gibt es im Grunde nur zwei sichere Möglichkeiten: Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet über seine Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG die treuhänderische Verwaltung von Geldern an. Der Kunde zahlt, Geld in einen Treuhandvertrag ein. Dieses wird als Treuhandvermögen mündelsicher angelegt und verzinst. Im Todesfall wird dieses dann an den Bestatter zur Erfüllung des Vertrages ausgezahlt. Die Alternative dazu ist die Sterbegeldversicherung.

Hier werden monatlich kleine Beträge in eine Sterbegeldversiche-

Bestattungsdienst Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de rung eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt wird. Der Vorteil einer Treuhandanlage oder einer Sterbegeldversicherung ist zudem, dass die Einlagen bis zu einer angemessenen Höhe im Pflegefall nicht vom Sozialamt angetastet werden.

spp-o

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal



Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes oder zur Hochzeit bedanken - mit einer Familienoder Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, DRUCKHAUS BORNA, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

- · Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- · Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht www.BestattungshausHaensel.de



Wurzen

Jacobsgasse 17 Tel.: 03425/852286 **Naunhof**

Markt 5 Tel.: 034293/47570

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-12 Uhr Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr Mo./Di./Do. 14-18 Uhr



HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer